



Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde

Ruppach-Goldhausen

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	23
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	23
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	25
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	25
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	27
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	27
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	27
2.1.3.3 Finanzergebnis	28
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	28
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	29
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	29
2.2 Finanzrechnung.....	30
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	32
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	32
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	34

2.3	Rechnungsausgleich	35
3	Gliederung der Teilrechnungen	38
4	Vermögens- und Schuldenlage	47
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis	47
4.2	Anlagevermögen	51
4.3	Umlaufvermögen	51
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	53
4.5	Entwicklung Eigenkapital	53
4.6	Sonderposten	54
4.7	Rückstellungen	55
4.8	Verbindlichkeiten	56
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	57
5	Anhang	58
6	Anlagen.....	60
6.1	Rechenschaftsbericht	60
6.1.1	Lage der Gemeinde	60
6.1.1.1	Organisation	60
6.1.1.2	Rahmenbedingungen	61
7	Kennzahlen.....	64
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	64
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf	64
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern	65
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	65
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	67
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68
7.1.5	Transferaufwendungen	68
7.1.6	Haushaltsergebnis	69
7.2	Kennzahlen zur Bilanz	70
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage	70
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	71
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	73
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	74
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	75
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	75

9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	76
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	78
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	79
10 Risikobericht	82
11 Beteiligungsbericht.....	82
12 Übersichten.....	83
12.1 Anlagenübersicht.....	83
12.2 Forderungsübersicht.....	85
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	86
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	87

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 527.898,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 580.687,37 Euro bzw. um -1.100,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -506.000 Euro um 1.033.898,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht -204,33 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.997.326	1.509.344	2.091.340	2.070.050	2.494.663
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.937.552	1.445.929	1.708.932	2.112.351	2.036.456
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	59.774	63.415	382.408	-42.302	458.207
Finanzergebnis	10.339	-2.196	1.884	-10.487	69.691
Ordentliches Ergebnis	70.113	61.219	384.292	-52.789	527.899
Jahresergebnis	70.113	61.219	384.292	-52.789	527.899

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.701,53	1.448.100	1.706.600,11	258.500,11	17,85
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.047,06	18.300	19.417,00	1.117,00	6,10
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.859,98	119.200	113.105,40	-6.094,60	-5,11
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.041,50	44.344	55.375,70	11.031,70	24,88
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	83.622,11	42.100	47.398,55	5.298,55	12,59
E7 - Sonstige laufende Erträge	305.777,63	47.956	552.766,53	504.810,53	1.052,65
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.070.049,81	1.720.000	2.494.663,29	774.663,29	45,04
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	160.777,68	144.536	149.910,58	5.374,58	3,72
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	197.345,90	254.162	192.184,09	-61.977,91	-24,39
E11 - Abschreibungen	243.466,88	255.000	244.286,65	-10.713,35	-4,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferaufwendungen	1.124.582,72	1.313.374	1.335.623,61	22.249,61	1,69
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	386.178,23	258.128	114.450,92	-143.677,08	-55,66
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	2.112.351,41	2.225.200	2.036.455,85	-188.744,15	-8,48
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	-42.301,60	-505.200	458.207,44	963.407,44	190,70
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	-7.074,75	5.000	72.959,35	67.959,35	1.359,19
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	3.412,46	5.800	3.268,23	-2.531,77	-43,65
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	-10.487,21	-800	69.691,12	70.491,12	8.811,39
E20 - Ordentliches Ergebnis	-52.788,81	-506.000	527.898,56	1.033.898,56	204,33
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	-52.788,81	-506.000	527.898,56	1.033.898,56	204,33

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 458.207,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 500.509,04 Euro bzw. um -1.183,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -505.200 Euro um 963.407,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -190,70 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 527.898,56 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 580.687,37 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 527.898,56 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 580.687,37 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -506.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.033.898,56 Euro.

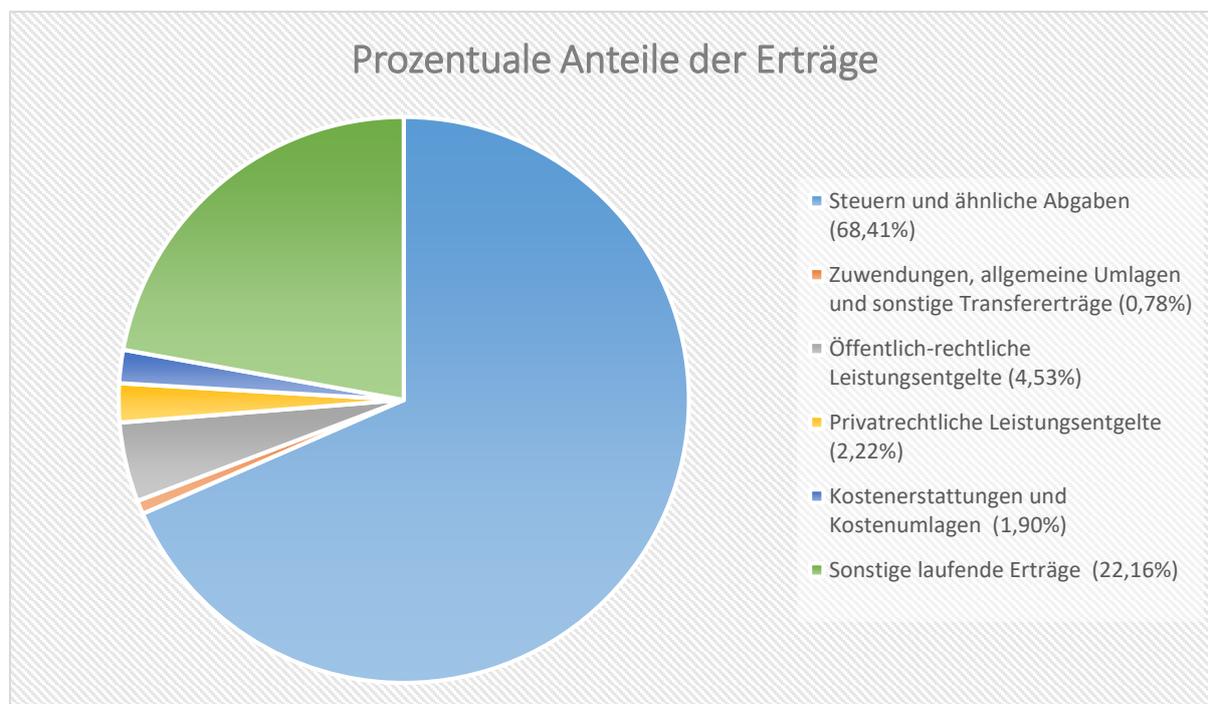
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.567.622,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 504.647,58 Euro bzw. um 24,46 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.725.000 Euro um 842.622,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 48,85 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.701,53	1.448.100	1.706.600,11	258.500,11	17,85
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.047,06	18.300	19.417,00	1.117,00	6,10
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.859,98	119.200	113.105,40	-6.094,60	-5,11
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.041,50	44.344	55.375,70	11.031,70	24,88
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	83.622,11	42.100	47.398,55	5.298,55	12,59
E7 - Sonstige laufende Erträge	305.777,63	47.956	552.766,53	504.810,53	1.052,65
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungs- tätigkeit	2.070.049,81	1.720.000	2.494.663,29	774.663,29	45,04
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	-7.074,75	5.000	72.959,35	67.959,35	1.359,19
Gesamtertrag	2.062.975,06	1.725.000	2.567.622,64	842.622,64	48,85



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

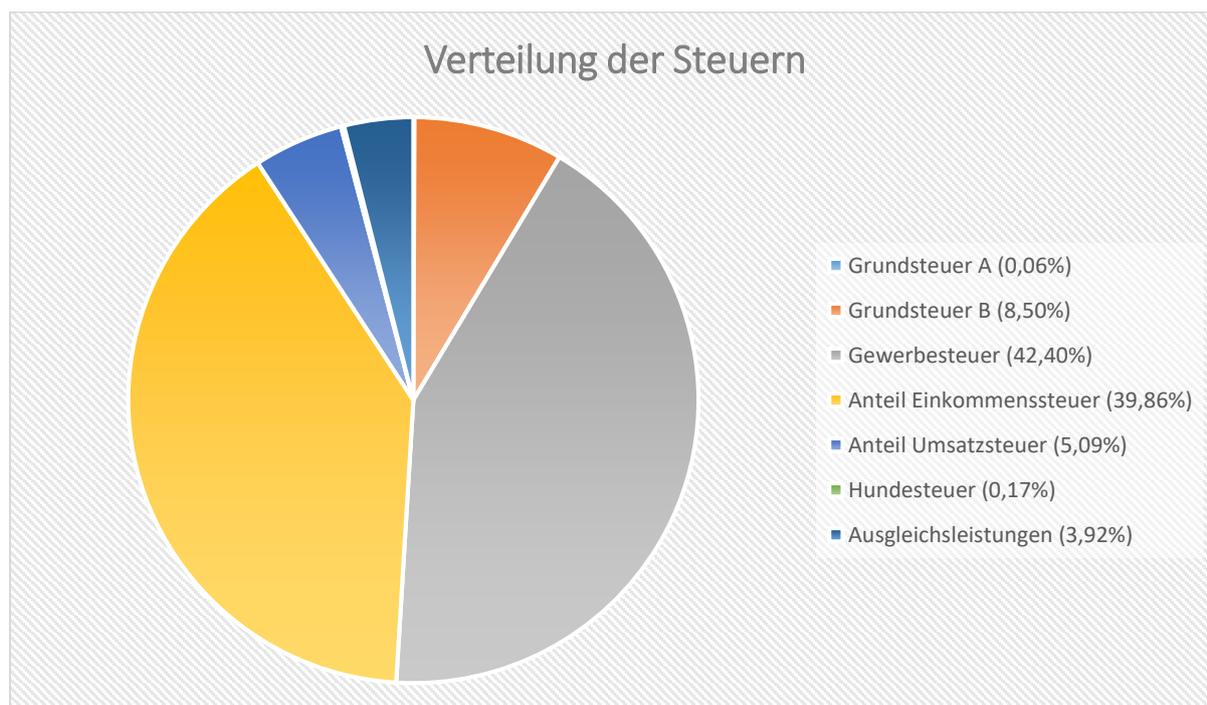
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.494.663,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 424.613,48 Euro bzw. um 20,51 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.720.000 Euro um 774.663,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht 45,04 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (1.069,77 Euro / -30,23 Euro) und Grundsteuer B (145.098,03 Euro / +98,03 Euro), sowie die Gewerbesteuer (723.541,58 Euro / +223.541,58 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (680.178,82 Euro / +20.178,82 Euro), der Umsatzsteuer (86.905,08 Euro / +11.905,08 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (66.846,83 Euro / +2.846,83 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (2.960,00 Euro / -40,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.706.600,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 218.898,58 Euro bzw. um 14,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.448.100 Euro um 258.500,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,85 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Grundsteuer A	1.064,28	1.100	1.069,77	-30,23	-2,75
Grundsteuer B	145.816,40	145.000	145.098,03	98,03	0,07
Gewerbesteuer	561.331,41	500.000	723.541,58	223.541,58	44,71
Anteil Einkommenssteuer	642.223,37	660.000	680.178,82	20.178,82	3,06
Anteil Umsatzsteuer	75.712,10	75.000	86.905,08	11.905,08	15,87
Hundesteuer	2.971,00	3.000	2.960,00	-40,00	-1,33
Ausgleichsleistungen	58.582,97	64.000	66.846,83	2.846,83	4,45
Summe	1.487.701,53	1.448.100	1.706.600,11	258.500,11	17,85

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (17.832,00 Euro) für erhaltene Investitionszuwendungen zusammen. Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2019 eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung von Windwurfflächen (1.585,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 19.417,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 369,94 Euro bzw. um 1,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 18.300 Euro um 1.117 Euro ab, diese Abweichung entspricht 6,10 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.260,00	0	1.585,00	1.585,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	15.351,06	18.300	17.832,00	-468,00	-2,56
Allgemeine Umlagen vom Land	2.436,00	0	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.047,06	18.300	19.417,00	1.117,00	6,10

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Erträge aus der Jagdpacht (ab 2019 im Bereich „E 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte“) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 113.105,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -754,58 Euro bzw. um -0,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 119.200 Euro um -6.094,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,11 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.122,00	3.000	3.576,00	576,00	19,20
Jagdpacht	2.943,00	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	105.355,00	113.750	106.697,00	-7.053,00	-6,20
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.439,98	2.450	2.832,40	382,40	15,61
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.859,98	119.200	113.105,40	-6.094,60	-5,11

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (3.576,00 Euro / +576,00 Euro) liegen im Ergebnis geringfügig über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (2.832,40 Euro / +382,40 Euro). Die Erträge aus der Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 im Bereich "E 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte" ausgewiesen. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (106.697,00 Euro / -7.053,00 Euro) fallen dagegen deutlich geringer aus als geplant, da die veranschlagte Kanalbaumaßnahmen von den VG-Werken in das Jahr 2020 verschoben und entsprechende Ausbaubeiträge noch nicht mit den Anliegern abgerechnet wurden. Die endgültige Abrechnung der Ausbaubeiträge für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung "Hauptstraße / Bergstraße" hat sich ebenfalls verzögert und ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 55.375,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.665,80 Euro bzw. um -7,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 44.344 Euro um 11.031,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht 24,88 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	51.253,40	34.024	43.388,51	9.364,51	27,52
Mieten und Pachten	8.788,10	10.320	11.987,19	1.667,19	16,15
Summe Privatrechtliche Leistungsent- gelte	60.041,50	44.344	55.375,70	11.031,70	24,88

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (43.327,51 Euro / +9.403,51 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten beim Richard-Henkes-Haus (3.120,00 Euro / 0,00 Euro), im Bereich Liegenschaften (5.924,19 Euro / +1.624,19 Euro) und aus der Jagdpacht (2.943,00 Euro / +43,00 Euro) erwirtschaftet werden.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Beseitigung von Unfallschäden sowie die Lohnkostenerstattung der VG für die Inanspruchnahme eines Gemeindearbeiters für hausmeisterliche Tätigkeiten an der Grundschule in Ruppach-Goldhausen zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 47.398,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -36.223,56 Euro bzw. um -43,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 42.100 Euro um 5.298,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,59 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	52.876,58	40.000	44.964,99	4.964,99	12,41
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	25.854,98	1.250	1.105,52	-144,48	-11,56
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	4.890,55	850	1.328,04	478,04	56,24
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	83.622,11	42.100	47.398,55	5.298,55	12,59

Die Verbandsgemeinde hat im Jahr 2019 den Gemeindearbeiter für Hausmeistertätigkeiten an der Grundschule "Am Ahrbach" häufiger in Anspruch genommen als erwartet (44.957,61 Euro / +4.957,61 Euro). Kleinere verschiedene Kostenerstattungen von Unternehmen (1.105,52 Euro / -144,48 Euro) und Privatpersonen/Vereine (1.328,04 Euro / +478,04 Euro) runden die Kostenerstattungen ab.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus dem kommunalen Finanzausgleich werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 552.766,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 246.988,90 Euro bzw. um 80,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 47.956 Euro um 504.810,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.052,65 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.094,66	--	--	--	--
Erträge aus der Veräußerung von Vermö- gensgegenständen	659,23	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge	43.914,54	47.456	46.825,84	-630,16	-1,33
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	259.109,20	500	505.940,69	505.440,69	101.088,14
Summe Sonstige laufende Erträge	305.777,63	47.956	552.766,53	504.810,53	1.052,65

Im Haushaltsjahr 2019 sind keine Erträge aus aktivierten Eigenleistungen angefallen.

Die Konzessionsabgaben (40.715,42 Euro / +715,42 Euro) liegen im Ergebnis über den Planansätzen. Die sonstigen laufenden Erträge (6.110,42 Euro / -1.245,58 Euro) fallen dagegen etwas geringer aus als erwartet.

Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen fallen deutlich höher aus als erwartet (154.598,07 Euro / +154.098,07 Euro). Zusätzlich wurden die Ehrensoldrückstellungen (+4.184,00 Euro) als auch die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen beim Bauhof (+12.158,62 Euro) außerplanmäßig in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf insgesamt 16.342,62 Euro. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem kommunalen Finanzausgleich werden ab dem Jahr 2019 erstmalig im Bereich "E 7 - Sonstige Erträge" verbucht; hierdurch entstehen außerplanmäßig zahlungsneutrale Erträge in Höhe von 335.000,00 Euro.

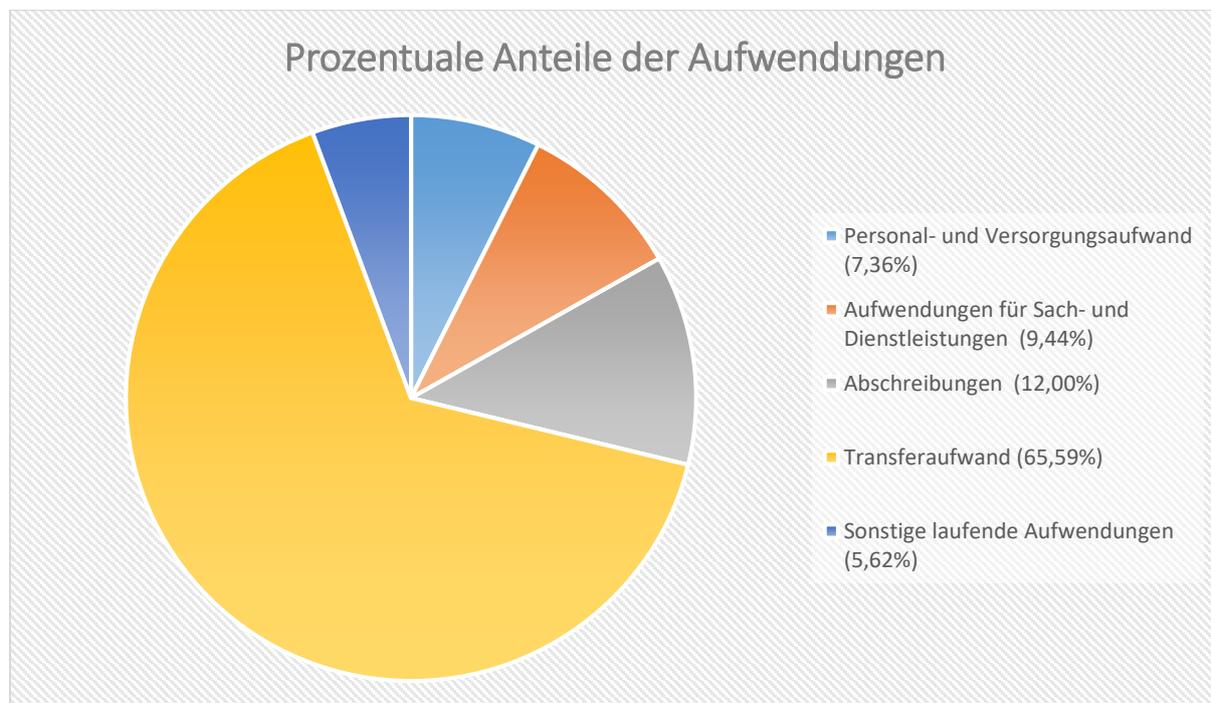
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.039.724,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -76.039,79 Euro bzw. um -3,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.231.000 Euro um -191.275,92 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,57 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	160.777,68	144.536	149.910,58	5.374,58	3,72
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.345,90	254.162	192.184,09	-61.977,91	-24,39
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	243.466,88	255.000	244.286,65	-10.713,35	-4,20
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.124.582,72	1.313.374	1.335.623,61	22.249,61	1,69
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	386.178,23	258.128	114.450,92	-143.677,08	-55,66
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.112.351,41	2.225.200	2.036.455,85	-188.744,15	-8,48
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.412,46	5.800	3.268,23	-2.531,77	-43,65
Gesamtaufwendungen	2.115.763,87	2.231.000	2.039.724,08	-191.275,92	-8,57



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.036.455,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -75.895,56 Euro bzw. um -3,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.225.200 Euro um -188.744,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,48 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 149.910,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.867,10 Euro bzw. um -6,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 144.536 Euro um 5.374,58 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,72 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.824,00	17.500	17.808,00	308,00	1,76
Dienstbezüge und dergleichen	88.797,88	89.000	91.339,74	2.339,74	2,63
Beiträge zu Versorgungskassen	7.064,27	7.200	7.441,23	241,23	3,35
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversiche- rung	19.458,18	20.500	21.059,13	559,13	2,73
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	70,00	--	--	--	--
Personalnebenaufwendungen	159,60	160	99,54	-60,46	-37,79
Zuführung zu Rückstellungen	24.278,14	6.000	7.050,00	1.050,00	17,50
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.180,61	1.250	1.074,94	-175,06	-14,00
Versorgungsaufwendungen	2.945,00	2.926	4.038,00	1.112,00	38,00
Summe	160.777,68	144.536	149.910,58	5.374,58	3,72

Die Personalaufwendungen überschreiten die Ansätze von 135.610,00 Euro um 3.212,58 Euro; sie liegen insgesamt bei 138.822,58 Euro. Die Mehraufwendungen sind im Bereich Bauhof (89.966,75 Euro / +3.212,58 Euro) angefallen.

Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen liegen mit einer Summe von 7.050,00 Euro um 1.050,00 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Die Rückstellungen für Urlaub und Überstunden der Gemeindearbeiter haben sich reduziert und wurden entsprechend ertragswirksam aufgelöst.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 4.038,00 Euro um 1.112,00 Euro höher aus als geplant.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 192.184,09 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -5.161,81 Euro bzw. um -2,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 254.162 Euro um -61.977,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -24,39 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

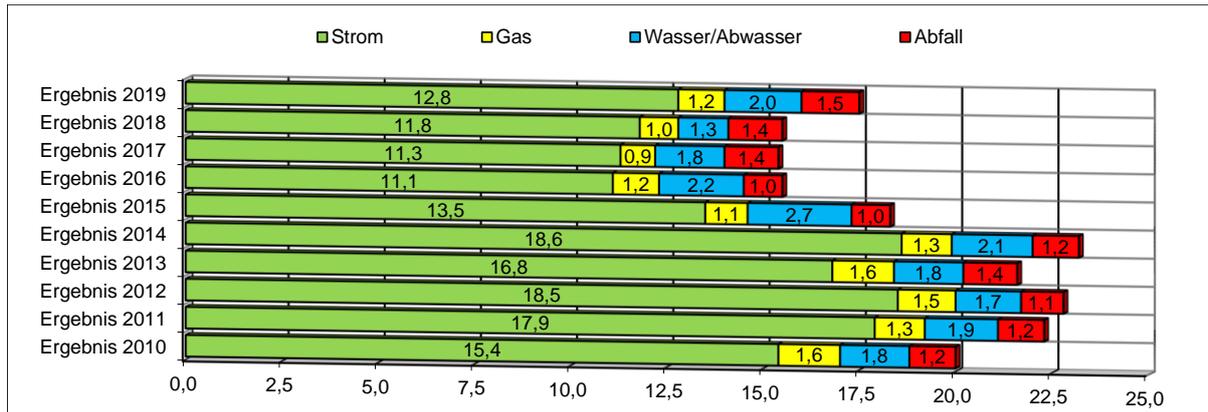
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	15.538,71	18.650	17.445,82	-1.204,18	-6,46
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	28.155,85	71.750	43.927,20	-27.822,80	-38,78
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	386,02	29.400	29.179,87	-220,13	-0,75
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	47.259,88	50.500	8.873,24	-41.626,76	-82,43
Fahrzeugunterhaltung	10.142,03	11.000	13.526,79	2.526,79	22,97
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.974,93	5.450	2.908,68	-2.541,32	-46,63
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.550,22	17.250	5.618,35	-11.631,65	-67,43
Kostenerstattungen	66.300,56	30.880	33.876,11	2.996,11	9,70
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.037,70	19.282	36.828,03	17.546,03	91,00
Summe	197.345,90	254.162	192.184,09	-61.977,91	-24,39

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Strom	11.821,25	13.700	12.766,39	-933,61	-6,81
Gas	1.021,48	1.250	1.176,13	-73,87	-5,91
Wasser / Abwasser	1.314,12	2.025	2.024,24	-0,76	-0,04
Abfallbeseitigung	1.381,86	1.675	1.479,06	-195,94	-11,70
Summe	15.538,71	18.650	17.445,82	-1.204,18	-6,46

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 1.204,18 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (12.766,39 Euro / -933,61 Euro), Gas (1.176,13 Euro / -73,87 Euro), Wasser/Abwasser (2.024,24 Euro / -0,76 Euro) sowie der Abfallbeseitigung (1.479,06 Euro / -195,94 Euro) liegen alle unter den Planansätzen. Gegenüber der Planung sind 10.088,52 Euro und somit 411,48 Euro geringere Stromkosten für die Straßenbeleuchtung angefallen als ursprünglich kalkuliert.

Jahresabschluss 2019 OG Ruppach-Goldhausen



Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 43.927,20 Euro; die Planansätze in Höhe von 71.750,00 Euro wurden somit um 27.822,80 Euro unterschritten.

Beim Sportplatz wurde der jährliche Pauschalansatz mit 3.779,79 Euro nicht vollständig verausgabt, es haben sich Einsparungen in Höhe von 2.220,21 Euro ergeben. Die veranschlagte Reinigung und Neuverfugung der Treppe und des Steinkreuzes am Friedhof Goldhausen wurde nicht durchgeführt (-5.000,00 Euro). Ebenso wurde der Ansatz für die Herrichtung von Grabfeldern auf dem Friedhof Ruppach (-20.000,00 Euro) nicht in Anspruch genommen.

Die Kostenbeteiligung in Höhe von 9.000,00 Euro wurde planmäßig an den Sportverein für die Sanierung der Nassbereiche (2. Bauabschnitt) inkl. Schiedsrichterkabine im Sportjugendheim ausgezahlt. Der jährliche Pauschalansatz (-1.000,00 Euro) für die Unterhaltung des Sportjugendheimes wurde im Jahr 2019 nicht verausgabt.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die laufende Straßenoberflächenentwässerung fallen in den Bereich der Grundstücksbewirtschaftung; mit 28.783,27 Euro wird der Planansatz um 216,73 Euro unterschritten.

Unter die Bewirtschaftung der Gebäude fallen alle Reinigungsarbeiten inkl. Reinigungs- und Desinfektionsmittel in allen Gebäuden der Ortsgemeinde. Der Planansatz für die Reinigung der Einsegnungshalle in Höhe von 400,00 Euro wurde nicht vollständig in Anspruch genommen; das Ergebnis fällt mit 396,60 Euro (-3,40 Euro) etwas geringer aus.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 20.000,00 Euro wurde nur in Höhe von 3.739,46 Euro verausgabt. Die Kanalbaumaßnahmen der VG-Werke wurden ins Jahr 2020 verschoben; der veranschlagte Sonderbedarf für eine zusätzliche Deckungssanierung im Kurvenbereich der Bahnhofstraße in Höhe von 9.000,00 Euro wurde dadurch nicht in Anspruch genommen. Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden lediglich 93,89 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 9.906,11 Euro.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 4.137,18 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden; hier wurden lediglich 3.862,82 Euro für Brückenprüfungen und Reparaturarbeiten verausgabt.

Für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurden 763,64 Euro verausgabt. Dies stellt eine Einsparung von 2.236,36 Euro zum Planansatz in Höhe von 3.000,00 Euro dar.

Fahrzeugunterhaltung

Die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks (13.526,79 Euro / +2.526,79 Euro) ist im Jahr 2019 deutlich teurer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (8.217,81 Euro / +2.217,81 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (4.628,29 Euro / +128,29 Euro) und für die Reifenunterhaltung (680,69 Euro / +180,69 Euro). Die angefallenen Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Es wurde im Jahr 2019 kein Planansatz veranschlagt und es sind keine Aufwendungen entstanden.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.908,68 Euro um 2.541,32 Euro unter den Planansätzen.

Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (879,00 Euro / -1.121,00 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof (1.772,63 Euro / -227,37 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätzen mit einer Summe von 17.250,00 Euro wurden lediglich 5.618,35 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 11.631,65 Euro.

Die Ansätze in den Bereichen Gemeindeverwaltung (2.389,26 Euro / -3.110,74 Euro), Öffentliche Grünanlagen (0,00 Euro / -3.000,00 Euro), Spielplätze (77,59 Euro / -922,41 Euro) und Gemeindestraßen (534,28 Euro / -4.465,72 Euro) wurden nicht oder nur zu einem kleinen Teil in Anspruch genommen.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 33.876,11 Euro um 2.996,11 Euro über den kalkulierten Planzahlen.

Die Abschlagszahlung an die VGM-net für das Jahr 2019 beläuft sich auf 18.500,00 Euro; die Zahlung erfolgte in Höhe des Planansatzes.

Die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern sind mit 9.475,53 Euro um 4.525,53 Euro höher ausgefallen als erwartet. Für die Beteiligung an den Unterhaltungs- und Betriebskosten der vg-eigenen Schulturnhalle ist eine Schlusszahlung für das Jahr 2018 in Höhe von 1.445,34 Euro geleistet worden; der Planansatz wurde in 2019 somit um 1.054,66 Euro unterschritten.

Die Forstumlage an die VG ist für das Jahr 2019 mit 2.759,11 Euro (+379,11 Euro) höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 36.828,03 Euro um 17.546,03 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst tragen zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 32.384,56 Euro um 17.852,56 Euro überschritten.

Die jährlichen Sinkkästenreinigungen durch eine externe Firma verursachen Kosten in Höhe von 1.692,28 Euro; der Planansatz von 2.000,00 Euro wurde somit um 307,72 Euro unterschritten.

Für die Durchführung der jährlichen Standsicherheitsprüfungen von Grabsteinen sowie den Grabaushub im Bereich Friedhof sind im Jahr 2019 Aufwendungen in Höhe von 2.751,19 Euro entstanden; das Ergebnis liegt geringfügig über dem Planansatz von 2.750,00 Euro.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 244.286,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 819,77 Euro bzw. um 0,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 255.000 Euro um -10.713,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,20 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	27.821,00	34.400	28.254,00	-6.146,00	-17,87
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.778,00	2.800	2.778,00	-22,00	-0,79
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.615,00	10.700	10.615,00	-85,00	-0,79
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	177.560,00	186.100	181.612,98	-4.487,02	-2,41
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	435,00	500	435,00	-65,00	-13,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	24.257,88	20.500	20.591,67	91,67	0,45
Summe	243.466,88	255.000	244.286,65	-10.713,35	-4,20

Die im Ortsgemeindegebiet zahlreich geplanten Kanalsanierungsmaßnahmen wurden von den VG-Werken ins Jahr 2020 verschoben; der damit verbundene kalkulierte Anstieg der Abschreibungen auf gezahlte Investitionszuschüsse (Immaterielle Vermögensgegenstände) im Bereich Gemeindestraßen ist somit nicht wie geplant eingetreten (15.277,00 Euro / -6.473,00 Euro).

Der Ausbau des Wirtschaftsweges "St.Barbara-Straße/Am Ahrbach" wurde im Jahr 2019 nicht realisiert, sodass die Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen nicht so hoch wie erwartet ausgefallen sind (4.134,00 Euro / -2.816,00 Euro).

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.335.623,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 211.040,89 Euro bzw. um 18,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.313.374 Euro um 22.249,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,69 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

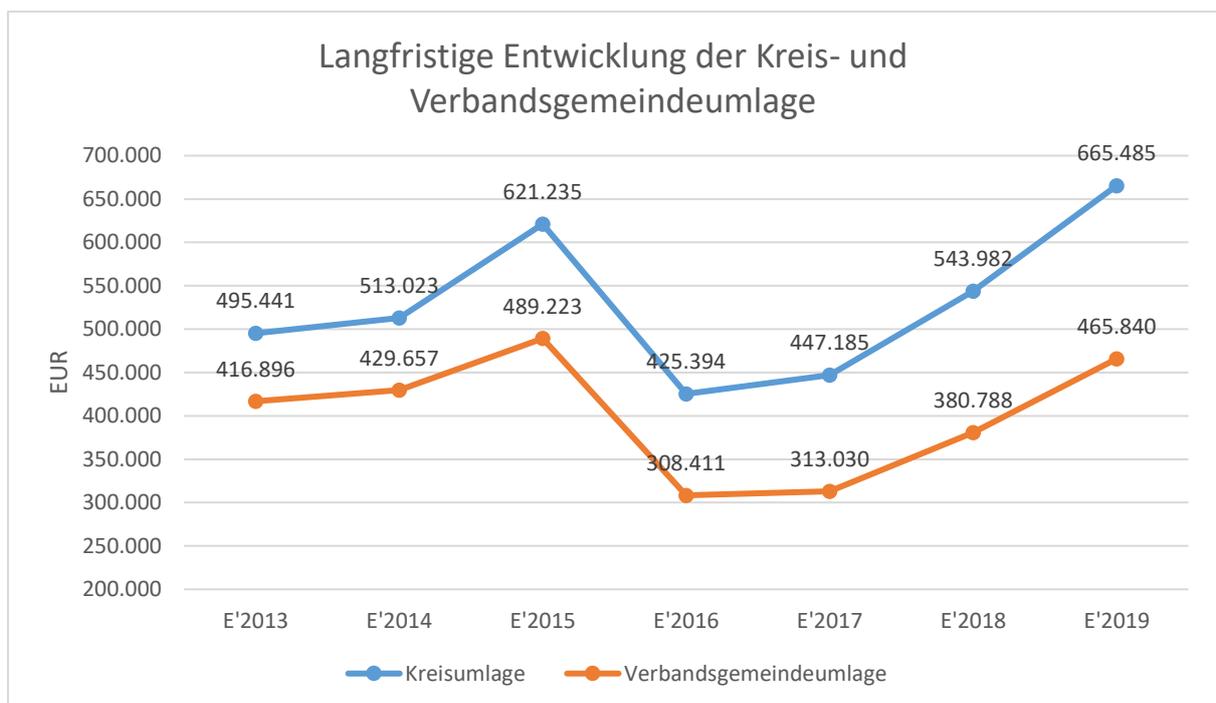
Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	60.324,66	72.380	66.388,57	-5.991,43	-8,28
Gewerbesteuerumlage	135.826,06	87.671	116.875,04	29.204,04	33,31
Allgemeine Umlagen	928.432,00	1.153.323	1.152.360,00	-963,00	-0,08
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>3.662,00</i>	<i>22.000</i>	<i>21.035,00</i>	<i>-965,00</i>	<i>-4,39</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>543.982,00</i>	<i>665.484</i>	<i>665.485,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>380.788,00</i>	<i>465.839</i>	<i>465.840,00</i>	<i>1,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	1.124.582,72	1.313.374	1.335.623,61	22.249,61	1,69

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke fallen mit 66.388,57 Euro um 5.991,43 Euro geringer aus als geplant. Der Personal- und Sachkostenanteil der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen an den Betriebskosten der kirchlichen Kindertagesstätte ist im Jahr 2019 geringer ausgefallen als erwartet (63.008,57 Euro / -5.991,43 Euro). Die jährlichen Zuschüsse an Vereine und Gruppierung aus der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen sind mit 3.380,00 Euro planmäßig ausgezahlt worden.

Die Abführung der Gewerbesteuerumlage an das Land ist höher ausgefallen als ursprünglich kalkuliert (116.875,04 Euro / +29.204,04 Euro). Überplanmäßige Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer führen zu diesen überplanmäßigen Mehrausgaben.

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 114.450,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -271.727,31 Euro bzw. um -70,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 258.128 Euro um -143.677,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -55,66 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	973,37	3.325	1.531,39	-1.793,61	-53,94
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	238,46	190.000	11.310,40	-178.689,60	-94,05
Geschäftsaufwendungen	4.142,44	24.963	6.612,31	-18.350,69	-73,51
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.964,52	5.214	6.249,37	1.035,37	19,86
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	365.386,40	10.000	71.509,93	61.509,93	615,10
Sonstige Steueraufwendungen	1.241,44	1.388	1.249,91	-138,09	-9,95
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	9.231,60	23.238	15.987,61	-7.250,39	-31,20
Sonstige laufende Aufwendungen	386.178,23	258.128	114.450,92	-143.677,08	-55,66

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. Betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die bereitgestellten Mittel für Aus- und Fortbildung (0,00 Euro / -400,00 Euro), Fahrtkostenerstattung (0,00 Euro / -25,00 Euro), Dienst- und Schutzkleidung (1.401,09 Euro / -598,91 Euro) sowie Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes (117,30 Euro / -782,70 Euro) wurden nicht bzw. nur teilweise in Anspruch genommen.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von Sachverständigen, bei den Aufwendungen für Mieten und Pachten sowie bei den Anwalts- und Gerichtskosten ebenfalls zu Einsparungen. Die vorsorglich gebildeten Pauschalansätze für die Inanspruchnahme von Sachverständigen (0,00 Euro / -500,00 Euro), Anwalts- und Notarkosten (1.306,03 Euro / -1.443,97 Euro) sowie für Aufwendungen zur allgemeinen Erstellung von Bebauungsplänen (0,00 Euro / -2.500,00 Euro) sind im Jahr 2019 nicht oder nur teilweise

beansprucht worden. Die zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für die Erstellung von Machbarkeitsstudien und Bebauungsplänen für eines neues Gewerbe- und Wohnbaugebiet wurden ebenfalls nur geringfügig in Anspruch genommen (9.700,00 Euro / -74.300,00 Euro). Die vorsorglich veranschlagten Mittel für ein Umlegungsverfahren in Höhe von 100.000,00 Euro wurden ebenfalls nicht verausgabt.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen sowohl Büromaterial, Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandy), Rundfunkbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen. Bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen (4.578,60 Euro / -18.344,40 Euro) kam es zu größeren Minderaufwendungen. Für die erwarteten Aufwendungen im Rahmen des Besuchs der Partnerschaftsgemeinde Strahovice wurden 10.000,00 Euro im Planjahr 2019 bereitgestellt; die angefallenen Aufwendungen wurden allerdings vollständig über das Projekt „Seligsprechung Pater Richard Henkes“ abgewickelt und somit sind der Ortsgemeinde keine Kosten entstanden. Im Forst wurde der Planansatz ebenfalls deutlich unterschritten (1.552,88 Euro / -8.170,12 Euro).

Wertberichtigungen (1.033,67 Euro / -8.966,33 Euro) sind ebenfalls nicht in der veranschlagten Höhe eingetreten und führen zu verminderten Verlusten aus Abgängen. Darüber hinaus sind außerplanmäßig Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 10.476,26 Euro im Planjahr 2019 eingetreten. Im Rahmen der Ausbauplanung "Schäfergasse", "Bodener Weg" sowie "Brunnenstraße" sind erste Investitionskosten für Bodengutachten in Höhe von 10.471,26 Euro angefallen; diese Kosten werden durch den Abbruch der Ausbaumaßnahmen nicht mehr weiter bilanziert und wurden entsprechend in voller Höhe in Abgang gebracht und als Verlust ausgewiesen. Einstellungen in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich haben außerplanmäßig mit 60.000,00 Euro zu Buche geschlagen.

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (15.987,61 Euro / -7.250,39 Euro) sind ebenfalls Einsparungen eingetreten. Von den bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 10.000,00 Euro für kulturelle Ereignisse (u.a. Kirmes, St. Martin) wurden 5.234,42 Euro verausgabt. Die Beteiligung an der Seligsprechung von Pater Richard Henkes hat mit 9.512,51 Euro zu Buche geschlagen; der Sonderbedarf in Höhe von 10.000,00 Euro wurde um 487,49 Euro unterschritten. Darüber hinaus kam es im Jahr 2019 zu größeren Einsparungen bei den Aufwendungen für Repräsentationsmittel (1.240,68 Euro / -1.259,32 Euro).

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

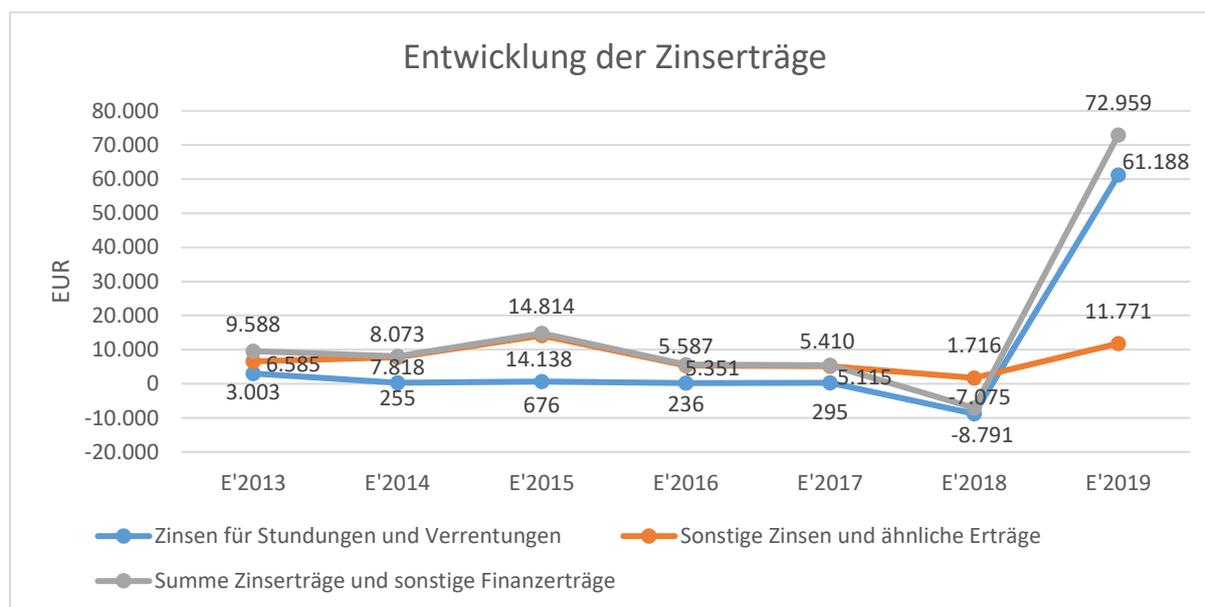
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 72.959,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 80.034,10 Euro bzw. um -1.131,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.000 Euro um 67.959,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1.359,19 Prozent.

Die Zinserträge aus Stundungen und Verrentungen betragen 61.188,00 Euro. Es ergibt sich eine Abweichung von 60.688,00 Euro zum Planansatz von 500 Euro. Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen über dem kalkulierten Planansatz (10.142,00 Euro / +6.142,00 Euro). Die Einlagenverzinsung (1.629,35 Euro / +1.129,35 Euro) liegt im Ergebnis über dem Planansatz.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:

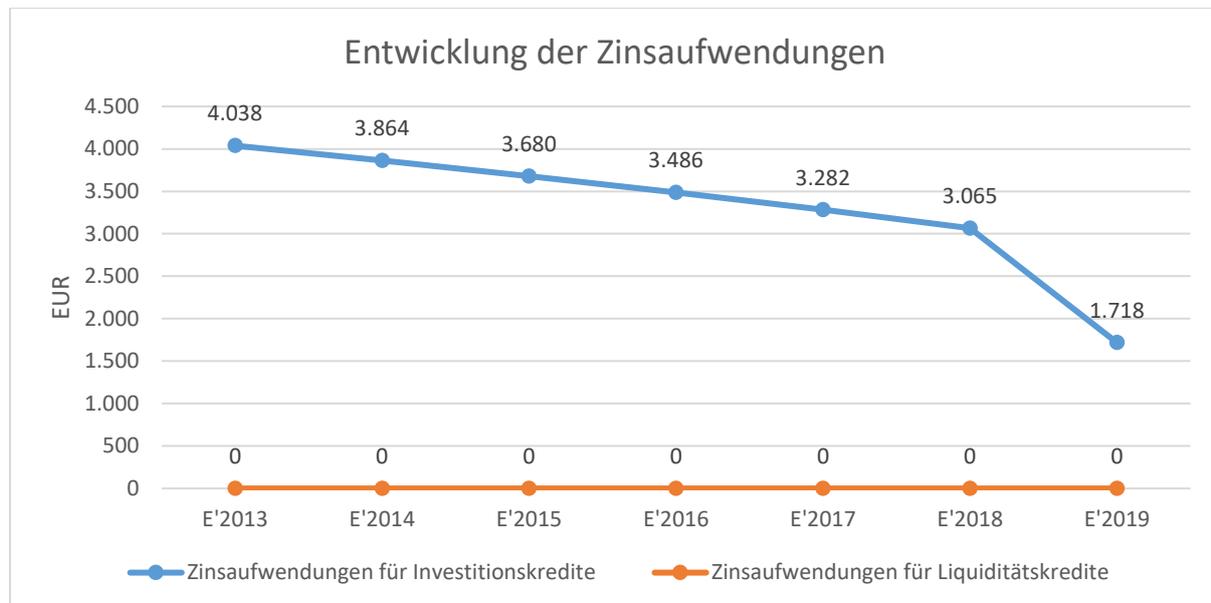


2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.268,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -144,23 Euro bzw. um -4,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.800 Euro um -2.531,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht -43,65 Prozent.

Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.



Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen im Ergebnis bei 1.550,00 Euro; sie liegen damit um 2.450,00 Euro deutlich unter dem erwarteten Planansatz.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 69.691,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 80.178,33 Euro bzw. um -764,53 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -800 Euro um 70.491,12 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8.811,39 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwand
56512	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Gemeindestraßen)	0,00 €	10.475,26 €	10.475,26 €
5656	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten (Steuern, Umlagen)	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00 €	70.475,26 €	70.475,26 €
50221	Vergütungen (Bauhof)	86.754,17 €	89.966,75 €	3.212,58 €
50791	Ehrensoldrückstellungen (Verwaltungssteuerung)	6.000,00 €	7.050,00 €	1.050,00 €
5113	Versorgungsaufwendungen für ehrenamtlich Tätige (Verwaltungssteuerung)	2.926,00 €	4.038,00 €	1.112,00 €
56512	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Bauhof)	0,00 €	1,00 €	1,00 €
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		95.680,17 €	101.055,75 €	5.375,58 €

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,96 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr Ru-Go; 360 €, VDK Ru-Go e.V.; 150 €, DRK Kreisverband Westerwald e.V.; 75 €, Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.; 360 €, Förderverein Kindergarten St. Barbara e.V.; 150 €; Gesangverein "Cäcilia" e.V.; 680 €; Angelsportverein Ru-Go; 150 €, Ski-Club Ru-Go e.V.; 150 €, Förderkreis des Handballes in den Ahrbachgemeinden e.V.; 150 €, TuS Ahrbach e.V.; 480 €)	2.705,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.240,68
11100	Mitgliedsbeitrag (Förderverein der Grundschule Ruppach-Goldhausen; 150 €)	150,00
28100	Zuschüsse (Kirmesgesellschaft Ru-Go 2009 e.V.; 240 €, Kapellenverein Ru-Go e.V.; 360 €, Möhnenverein Ruppach; 75 €)	675,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	14.746,93
	zusammen	19.517,61

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.655.070,18	1.448.100	1.632.263,40	184.163,40	12,72
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.696,00	0	1.585,00	1.585,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.065,00	3.000	3.814,00	814,00	27,13
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.010,50	44.344	55.045,70	10.701,70	24,13
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.546,83	42.100	55.339,81	13.239,81	31,45
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	46.009,20	47.456	46.825,84	-630,16	-1,33
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.815.397,71	1.585.000	1.794.873,75	209.873,75	13,24
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	137.497,66	138.536	142.991,20	4.455,20	3,22
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	207.517,31	254.162	178.699,64	-75.462,36	-29,69
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.155.562,77	1.313.374	1.362.324,41	48.950,41	3,73
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.997,26	248.128	48.855,47	-199.272,53	-80,31
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.522.575,00	1.954.200	1.732.870,72	-221.329,28	-11,33
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	292.822,71	-369.200	62.003,03	431.203,03	116,79
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.596,05	5.000	8.273,10	3.273,10	65,46
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.412,46	5.800	3.268,23	-2.531,77	-43,65
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-816,41	-800	5.004,87	5.804,87	725,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	292.006,30	-370.000	67.007,90	437.007,90	118,11
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.548,06	23.000	0,00	-23.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	33.931,52	241.000	18.780,48	-222.219,52	-92,21
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	7.913,50	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.393,08	264.000	18.780,48	-245.219,52	-92,89
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	293.000	6.500,00	-286.500,00	-97,78
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	117.434,23	458.000	37.344,49	-420.655,51	-91,85
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.434,23	751.000	43.844,49	-707.155,51	-94,16
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.041,15	-487.000	-25.064,01	461.935,99	94,85
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	268.965,15	-857.000	41.943,89	898.943,89	104,89
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	4.129,42	53.578	53.577,97	-0,03	-0,00

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

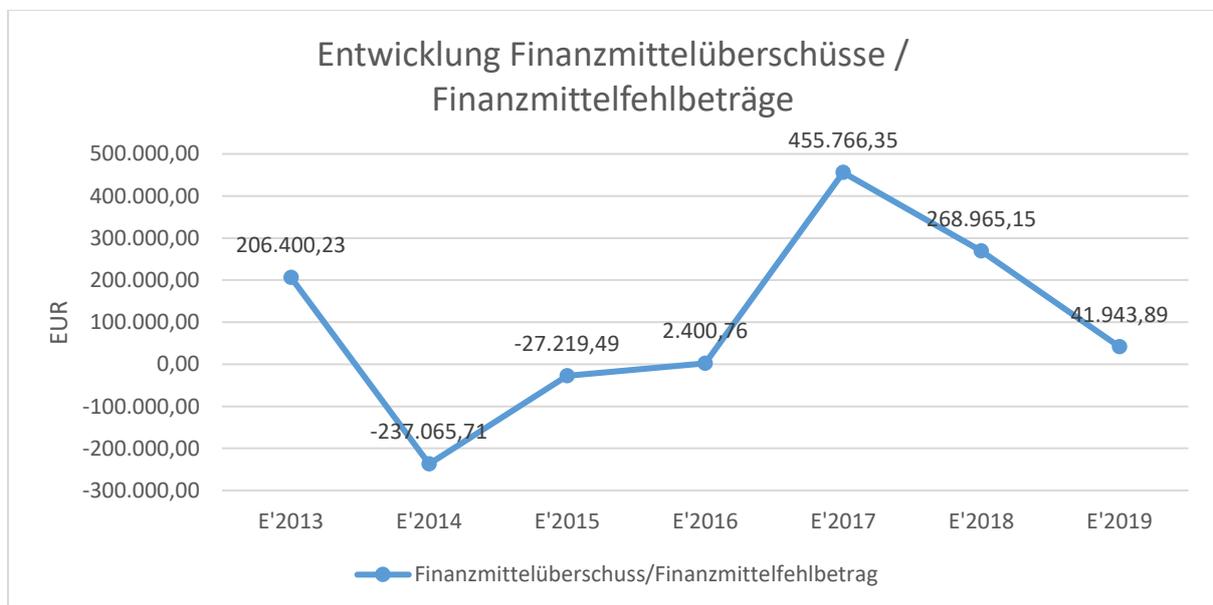
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-4.129,42	-53.578	-53.577,97	0,03	0,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-264.835,73	910.578	11.634,08	-898.943,92	-98,72
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-268.965,15	857.000	-41.943,89	-898.943,89	-104,89
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-268.965,15	857.000	-41.943,89	-898.943,89	-104,89
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-264.835,73	910.578	11.634,08	-898.943,92	-98,72

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 18.780,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -75.612,60 Euro bzw. um -80,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 264.000 Euro um -245.219,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht -92,89 Prozent.

Die im Plan 2019 kalkulierten Ausbaubeiträge in Höhe von 136.000,00 Euro für verschiedene Kanalsanierungsmaßnahmen konnten nicht wie geplant vereinnahmt werden. Die Maßnahmen wurden erneut verschoben und im Haushaltsplan 2020 veranschlagt.

Noch offene Beitragszahlungen aus dem Jahr 2018 für den Ausbau der Straßenbeleuchtung "Hauptstraße / Bergstraße" im Bereich der K103 konnten in Höhe von 6.050,48 Euro vereinnahmt werden. Die Abrechnung der anderen Abrechnungseinheiten hat sich verzögert und wird voraussichtlich im Jahr 2020 nachgeholt. Die kalkulierten Ausbaubeiträge in Höhe von 100.000,00 Euro sind somit im Jahr 2019 den Anliegern nicht in Rechnung gestellt worden.

Die erwartete Kostenbeteiligung des Westerwaldkreises in Höhe von 8.000,00 Euro für den Abriss "Haus Sabel" ist im Jahr 2019 nicht eingetreten, da der geplante Grunderwerb nicht realisiert werden konnte.

Das Projekt "WIFI4EU" für die Einrichtung von WLAN-Hotspots in öffentlichen Bereichen konnte nicht wie angedacht im Jahr 2019 umgesetzt werden; die Maßnahme wurde im Planjahr 2020 neu veranschlagt. Die Förderung in Höhe von 15.000,00 Euro ist somit nicht der Ortsgemeinde zugeflossen, der Zahlungseingang ist nach der Umsetzung im Jahr 2020 vorgesehen.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 12.730,00 Euro um 7.730,00 Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 43.844,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -73.589,74 Euro bzw. um -62,66 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 751.000 Euro um -707.155,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht -94,16 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 6.500,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 37.344,49 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden:

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2019 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11420	Liegenschaften	40,0	0,0	2,3	-37,7
11430	Bauhof	24,5	1,7	14,0	-12,2
51130	Dorferneuerung	15,0	6,5	6,5	-15,0
54100	Gemeindestraßen	458,0	10,0	0,7	-467,3
55110	Öffentliches Grün	65,0	0,0	0,0	-65,0
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	56,5	0,0	13,7	-42,8
55310	Friedhofswesen	30,0	0,0	6,6	-23,4
55590	Feld- und Wirtschaftswege	42,0	0,0	0,0	-42,0
57312	Dorfgemeinschaftseinrichtungen	20,0	0,0	0,0	-20,0
	zusammen	751,0	18,2	43,8	-725,4

Im Rahmen des allgemeinen Grunderwerbs wurden im Bereich "Liegenschaften" 2.337,80 Euro (-2.662,20 Euro) verausgabt. Der Erwerb und Abriss "Haus Sabel" konnte im Jahr 2019 nicht realisiert werden; die veranschlagten Mittel in Höhe von 35.000,00 Euro wurden somit nicht in Anspruch genommen.

Im Bereich "Bauhof" wurden 4.257,37 Euro (-1.419,62 Euro) in die Überdachung der Reparaturgrube investiert. Auf die Anschaffung eines Salzstreuers im Rahmen der Neukonzeption Fuhrpark entfielen 9.800,00 Euro (-8.200,00 Euro). Der jährliche Pauschalansatz in Höhe von 2.500,00 Euro für größere Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen wurde nicht benötigt.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde eine bewilligte Maßnahme aus 2018 in Höhe von 6.500,00 Euro bezuschusst. Eine weitere Maßnahme wurde im Jahr 2019 in Höhe von 6.500,00 Euro bewilligt, das Geld wurde allerdings nicht abgerufen und steht als Haushaltsrest in 2020 weiter zur Verfügung. Die restlichen Fördermittel in Höhe von 8.500,00 Euro verfallen.

Im Bereich "Gemeindestraßen" wurde der vorsorgliche Ansatz in Höhe von 200.000,00 Euro für den Erwerb von Grundstücken für die Erschließung eines neuen Gewerbegebietes nicht in Anspruch genommen. Für die Ermittlung der Grundstückswerte für die beabsichtigten Gewerbe- sowie Neubaugebiete wurden 288,92 Euro ausgezahlt. Der Ausbau der Straßenbeleuchtung "Hauptstraße / Bergstraße" wurde für 282,02 Euro fertiggestellt. Das Zubehör für die neuen Geschwindigkeitsmessanlagen wurde für insgesamt 139,67 Euro beschafft.

Die bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro für den geplanten Neubau eines Festplatzes im Freizeitgelände wurden nicht verausgabt. Gleiches gilt für den Neubau von WLAN-Hotspots im öffentlichen Bereich; der Planansatz in Höhe von 15.000,00 Euro für die Umsetzung der EU-Fördermaßnahme "WIFI4EU" wurde im Jahr 2020 neu veranschlagt.

Die Eintragungen von Grunddienstbarkeiten für den Bau des Fuß- und Radweges zwischen Ruppach-Goldhausen und Heiligenroth schlugen im Jahr 2019 mit 852,95 Euro zu Buche. Der Neubau des Fuß- und Radweges entlang der südlichen Grenze des Gewerbegebietes wurde für 12.822,45 Euro realisiert; dies waren 6.322,45 Euro mehr als ursprünglich im Plan vorgesehen. Der Planansatz in Höhe von 50.000,00 Euro für den Neubau einer Grillhütte wurde nicht verausgabt.

Erste Planungskosten für die Überdachung des Ehrenmals auf dem Friedhof Goldhausen sind im Jahr 2019 in Höhe von 6.563,31 Euro angefallen; die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 23.436,69 Euro wurden ins Jahr 2020 verschoben.

Im Bereich "Feld- und Wirtschaftswege" wurde der Ausbau des Wirtschaftsweges "St. Barbarastraße / Am Ahrbach" mit insgesamt 42.000,00 Euro nicht umgesetzt.

Für die Herstellung von Lagerräumen für Vereine wurden 20.000,00 Euro im Jahr 2019 bereitgestellt; durch eine deutlich umfangreichere Sanierung und den Umbau der Turnhalle in eine Versammlungsstätte wurden die Mittel nicht verausgabt und nach neuer Kostenkalkulation in 2020 neu veranschlagt.

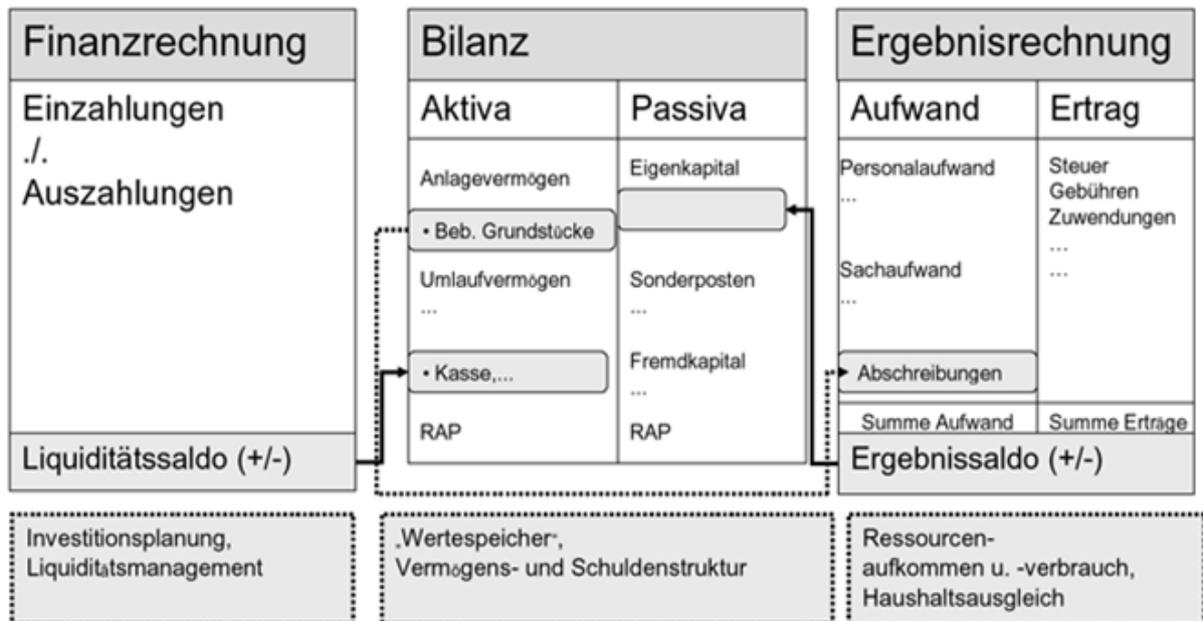
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-345.916,95
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	70.113,48
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	61.219,28
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	384.292,15
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-52.788,81
6	Zwischensumme		116.919,15
7	Jahresergebnis	2019	527.898,56
8	Summe Jahresergebnisse		644.817,71

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 527.898,56 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen summiert sich der Überschuss auf insgesamt 644.817,71 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
					in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-126.734,57	3.330,69	-130.065,26
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	-95.231,27	3.514,58	-98.745,85
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	112.273,16	3.708,61	108.564,55
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	723.586,83	3.913,38	719.673,45
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	292.006,30	4.129,42	287.876,88
6	vorzutragender Betrag				887.303,77
7	Jahresergebnis	2019	67.007,90	53.577,97	13.429,93
8	Summe				900.733,70

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 53.577,97 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 13.429,93 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 900.733,70 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 76.768,50 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.283,00	2.850	2.283,00	-567,00	-19,89
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.022,10	7.520	9.105,19	1.585,19	21,08
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.091,39	40.300	46.018,16	5.718,16	14,19
E7 - Sonstige laufende Erträge	3.530,17	656	16.372,62	15.716,62	2.395,83
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	67.926,66	51.326	73.778,97	22.452,97	43,75
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	160.777,68	144.536	149.910,58	5.374,58	3,72
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.093,08	27.050	26.838,39	-211,61	-0,78
E11 - Abschreibungen	22.888,61	22.350	22.448,00	98,00	0,44
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.830,00	2.705	2.705,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.214,18	17.733	14.043,38	-3.689,62	-20,81
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	215.803,55	214.374	215.945,35	1.571,35	0,73
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-147.876,89	-163.048	-142.166,38	20.881,62	12,81
E20 - Ordentliches Ergebnis	-147.876,89	-163.048	-142.166,38	20.881,62	12,81
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	69.026,85	64.500	70.326,31	5.826,31	9,03
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-78.850,04	-98.548	-71.840,07	26.707,93	27,10

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-33.226,13	-45.793	-39.157,48	6.635,52	14,49
11140 - Gremien	-1.500,46	-2.950	-1.724,64	1.225,36	41,54
11420 - Liegenschaften	4.129,39	2.600	4.420,56	1.820,56	70,02
11430 - Bauhof	-117.279,69	-116.905	-105.704,82	11.200,18	9,58
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-147.876,89	-163.048	-142.166,38	20.881,62	12,81

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.547,10	7.520	8.775,19	1.255,19	16,69
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.062,34	40.300	52.795,58	12.495,58	31,01
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	2.260,94	656	30,00	-626,00	-95,43
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	24.870,38	48.476	61.600,77	13.124,77	27,07
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	137.497,66	138.536	142.991,20	4.455,20	3,22
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.481,90	27.050	26.079,76	-970,24	-3,59
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.830,00	2.705	2.705,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.381,84	17.733	12.846,15	-4.886,85	-27,56
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	170.191,40	186.024	184.622,11	-1.401,89	-0,75
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-145.321,02	-137.548	-123.021,34	14.526,66	10,56
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-145.321,02	-137.548	-123.021,34	14.526,66	10,56
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.026,85	64.500	70.326,31	5.826,31	9,03
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	8.000	0,00	-8.000,00	-100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	7.913,50	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.913,50	8.000	0,00	-8.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	23.420,55	64.500	16.395,17	-48.104,83	-74,58
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.420,55	64.500	16.395,17	-48.104,83	-74,58
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.507,05	-56.500	-16.395,17	40.104,83	70,98
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-91.801,22	-129.548	-69.090,20	60.457,80	46,67

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	450,00	450	450,00	0,00	0,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242,79	250	350,00	100,00	40,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	620,00	5.000	4.475,00	-525,00	-10,50
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.312,79	5.700	5.275,00	-425,00	-7,46
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.909,40	21.775	16.971,67	-4.803,33	-22,06
E11 - Abschreibungen	12.058,18	8.700	8.584,00	-116,00	-1,33
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	57.494,66	69.675	63.683,57	-5.991,43	-8,60
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.118,74	30.000	14.746,93	-15.253,07	-50,84
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	87.580,98	130.150	103.986,17	-26.163,83	-20,10
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-86.268,19	-124.450	-98.711,17	25.738,83	20,68
E20 - Ordentliches Ergebnis	-86.268,19	-124.450	-98.711,17	25.738,83	20,68
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.277,04	-17.000	-13.809,26	3.190,74	18,77
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-98.545,23	-141.450	-112.520,43	28.929,57	20,45

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-7.881,90	-21.475	-15.962,49	5.512,51	25,67
28130 - Partnerschaften, soweit nicht der Produktgruppe 111 zugeordnet	--	-5.000	4.335,00	9.335,00	186,70
36550 - Förderung anderer Träger	-62.266,66	-74.450	-68.455,57	5.994,43	8,05
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.024,57	-5.800	-4.387,42	1.412,58	24,35
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-10.095,06	-17.725	-14.240,69	3.484,31	19,66
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-86.268,19	-124.450	-98.711,17	25.738,83	20,68

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242,79	250	350,00	100,00	40,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	620,00	5.000	4.475,00	-525,00	-10,50
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	862,79	5.250	4.825,00	-425,00	-8,10
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.417,72	21.775	18.610,59	-3.164,41	-14,53
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	57.494,66	69.675	63.683,57	-5.991,43	-8,60
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.118,74	30.000	14.484,59	-15.515,41	-51,72
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	75.031,12	121.450	96.778,75	-24.671,25	-20,31
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-74.168,33	-116.200	-91.953,75	24.246,25	20,87
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-74.168,33	-116.200	-91.953,75	24.246,25	20,87
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.277,04	-17.000	-13.809,26	3.190,74	18,77
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	15.902,18	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.902,18	--	--	--	--
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.902,18	--	--	--	--
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-102.347,55	-133.200	-105.763,01	27.436,99	20,60

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	13.878,06	15.000	16.684,00	1.684,00	11,23
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.859,98	119.200	113.105,40	-6.094,60	-5,11
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.019,40	36.824	46.270,51	9.446,51	25,65
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.287,93	1.550	1.030,39	-519,61	-33,52
E7 - Sonstige laufende Erträge	43.128,26	41.800	42.320,84	520,84	1,25
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	252.173,63	214.374	219.411,14	5.037,14	2,35
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.343,42	205.337	148.374,03	-56.962,97	-27,74
E11 - Abschreibungen	208.520,09	223.950	213.254,65	-10.695,35	-4,78
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	27.159,31	200.395	25.660,61	-174.734,39	-87,19
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	404.022,82	629.682	387.289,29	-242.392,71	-38,49
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-151.849,19	-415.308	-167.878,15	247.429,85	59,58
E20 - Ordentliches Ergebnis	-151.849,19	-415.308	-167.878,15	247.429,85	59,58
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.749,81	-47.500	-56.517,05	-9.017,05	-18,98
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-208.599,00	-462.808	-224.395,20	238.412,80	51,51

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-189.000	-11.006,03	177.993,97	94,18
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-5.170,00	-5.200	-5.603,00	-403,00	-7,75
54100 - Gemeindestraßen	-101.439,97	-107.700	-83.410,60	24.289,40	22,55
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-2.214,57	-2.950	-2.024,08	925,92	31,39
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-15.523,98	-38.875	-30.628,37	8.246,63	21,21
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-4.773,94	-3.000	-2.922,55	77,45	2,58
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-11.033,69	-30.650	-4.495,00	26.155,00	85,33
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	15.230,54	967	-3.816,09	-4.783,09	-494,63
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-6.014,75	-15.600	-1.795,09	13.804,91	88,49
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-19.083,00	-19.300	-19.271,00	29,00	0,15
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-1.825,83	-4.000	-2.906,34	1.093,66	27,34
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-151.849,19	-415.308	-167.878,15	247.429,85	59,58

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.260,00	0	1.585,00	1.585,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.065,00	3.000	3.814,00	814,00	27,13
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.463,40	36.824	46.270,51	9.446,51	25,65
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.241,70	1.550	2.194,23	644,23	41,56
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	43.128,26	41.800	42.320,84	520,84	1,25
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	132.158,36	83.174	96.184,58	13.010,58	15,64
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.617,69	205.337	134.009,29	-71.327,71	-34,74
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.496,68	200.395	21.524,73	-178.870,27	-89,26
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	182.114,37	405.732	155.534,02	-250.197,98	-61,67
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-49.956,01	-322.558	-59.349,44	263.208,56	81,60
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-49.956,01	-322.558	-59.349,44	263.208,56	81,60
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.749,81	-47.500	-56.517,05	-9.017,05	-18,98
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	52.548,06	15.000	0,00	-15.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	33.931,52	241.000	18.780,48	-222.219,52	-92,21
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.479,58	256.000	18.780,48	-237.219,52	-92,66
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	293.000	6.500,00	-286.500,00	-97,78
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	78.111,50	393.500	20.949,32	-372.550,68	-94,68
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.111,50	686.500	27.449,32	-659.050,68	-96,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.368,08	-430.500	-8.668,84	421.831,16	97,99
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-98.337,74	-800.558	-124.535,33	676.022,67	84,44

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.487.701,53	1.448.100	1.706.600,11	258.500,11	17,85
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.436,00	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	258.499,20	500	489.598,07	489.098,07	97.819,61
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.748.636,73	1.448.600	2.196.198,18	747.598,18	51,61
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferaufwendungen	1.064.258,06	1.240.994	1.269.235,04	28.241,04	2,28
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	340.686,00	10.000	60.000,00	50.000,00	500,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendun- gen aus Verwaltungstätigkeit	1.404.944,06	1.250.994	1.329.235,04	78.241,04	6,25
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	343.692,67	197.606	866.963,14	669.357,14	338,73
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	-7.074,75	5.000	72.959,35	67.959,35	1.359,19
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	3.412,46	5.800	3.268,23	-2.531,77	-43,65
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzerträge und –aufwendungen	-10.487,21	-800	69.691,12	70.491,12	8.811,39
E20 - Ordentliches Ergebnis	333.205,46	196.806	936.654,26	739.848,26	375,93
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	333.205,46	196.806	936.654,26	739.848,26	375,93

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistun-
gen**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	340.587,87	208.106	928.151,14	720.045,14	346,00
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirt- schaft	-7.382,41	-11.300	8.503,12	19.803,12	175,25
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	333.205,46	196.806	936.654,26	739.848,26	375,93

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

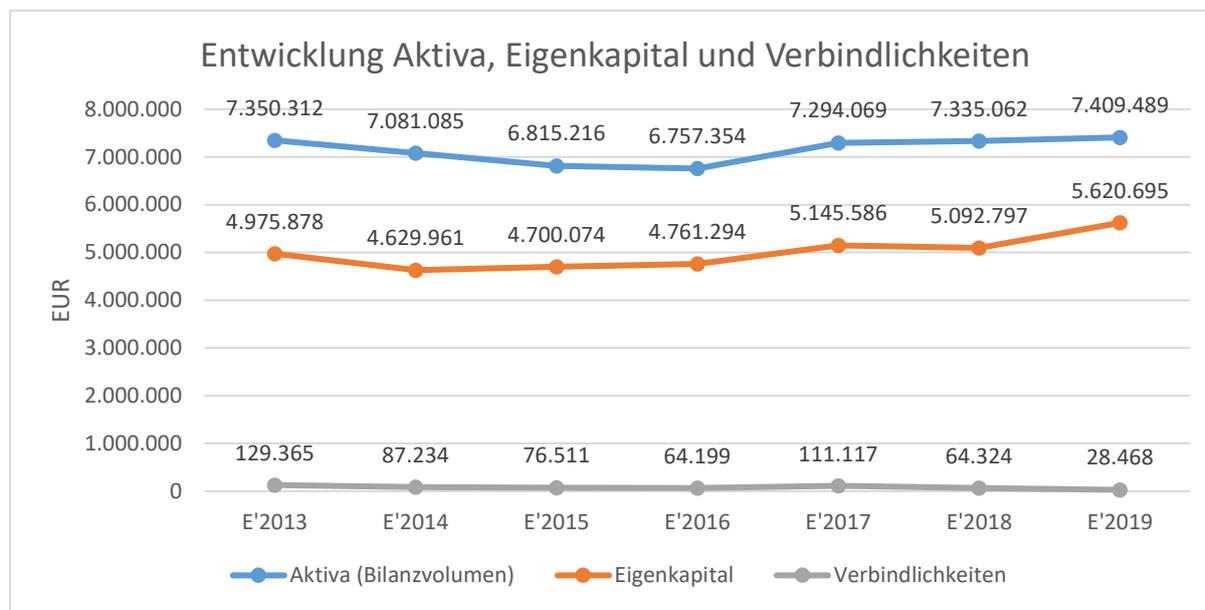
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abwei- chung 2019	Abwei- chung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.655.070,18	1.448.100	1.632.263,40	184.163,40	12,72
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.436,00	--	--	--	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.657.506,18	1.448.100	1.632.263,40	184.163,40	12,72
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sons- tige Transferauszahlungen	1.095.238,11	1.240.994	1.295.935,84	54.941,84	4,43
F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit	1.095.238,11	1.240.994	1.295.935,84	54.941,84	4,43
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	562.268,07	207.106	336.327,56	129.221,56	62,39
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Fi- nanzeinzahlungen	2.596,05	5.000	8.273,10	3.273,10	65,46
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	3.412,46	5.800	3.268,23	-2.531,77	-43,65
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen	-816,41	-800	5.004,87	5.804,87	725,61
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	561.451,66	206.306	341.332,43	135.026,43	65,45
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	561.451,66	206.306	341.332,43	135.026,43	65,45
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	4.129,42	53.578	53.577,97	-0,03	-0,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-4.129,42	-53.578	-53.577,97	0,03	0,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-264.835,73	910.578	11.634,08	-898.943,92	-98,72
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-268.965,15	857.000	-41.943,89	-898.943,89	-104,89
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	-268.965,15	857.000	-41.943,89	-898.943,89	-104,89
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-264.835,73	910.578	11.634,08	-898.943,92	-98,72

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	5.930.278,47	5.717.690,76	-212.587,71
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	517.693,00	495.939,00	-21.754,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	247.388,00	242.067,00	-5.321,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	270.305,00	253.872,00	-16.433,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	5.412.585,47	5.221.751,76	-190.833,71
1.2.1 - Wald, Forsten	476.371,95	476.371,95	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	447.447,82	446.844,62	-603,20
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	705.554,81	694.939,81	-10.615,00

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.436.811,02	3.399.821,97	-36.989,05
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	373,00	101,00	-272,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	148.034,00	142.296,00	-5.738,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.359,00	28.444,00	-4.915,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	164.633,87	32.932,41	-131.701,46
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	1.403.351,22	1.690.235,35	286.884,13
2.1 - Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.403.351,22	1.690.235,35	286.884,13
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	102.505,43	341.122,39	238.616,96
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.500,00	2.805,00	305,00
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.298.245,79	1.286.611,71	-11.634,08
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	100,00	59.696,25	59.596,25
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.432,54	1.563,16	130,62
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.432,54	1.563,16	130,62
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	7.335.062,23	7.409.489,27	74.427,04
1 - Eigenkapital	5.092.796,84	5.620.695,40	527.898,56
1.1 - Kapitalrücklage	5.145.585,65	5.092.796,84	-52.788,81
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-52.788,81	527.898,56	580.687,37
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	2.036.548,56	1.645.617,16	-390.931,40
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	335.000,00	60.000,00	-275.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.651.595,40	1.527.066,40	-124.529,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	353.916,40	336.084,40	-17.832,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.297.679,00	1.190.982,00	-106.697,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	49.953,16	58.550,76	8.597,60
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	141.392,54	114.708,51	-26.684,03
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	96.708,00	99.574,00	2.866,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	44.684,54	15.134,51	-29.550,03
4 - Verbindlichkeiten	64.324,29	28.468,20	-35.856,09
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	53.577,97	0,00	-53.577,97

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	53.577,97	0,00	-53.577,97
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	3.006,30	26.826,08	23.819,78
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.740,02	382,62	-7.357,40
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.259,50	1.259,50
5 - Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	7.335.062,23	7.409.489,27	74.427,04

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	517.693,00	495.939,00	-21.754,00
1.2 Sachanlagen	5.412.585,47	5.221.751,76	-190.833,71
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	5.930.278,47	5.717.690,76	-212.587,71

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um 212.587,71 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 244.286,65 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 43.844,49 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 12.145,55 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Abgang des Anlagevermögens um 212.587,71 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 286.884,13 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen	1.403.351,22	1.690.235,35	286.884,13
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	1.403.351,22	1.690.235,35	286.884,13

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen kein Vorratsvermögen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	102.505,43	341.122,39	238.616,96
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.500,00	2.805,00	305,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.298.245,79	1.286.611,71	-11.634,08
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	100,00	59.696,25	59.596,25
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.403.351,22	1.690.235,35	286.884,13

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 286.884,13 Euro auf insgesamt 1.690.235,35 Euro erhöht. In Höhe von 357.497,89 Euro (+83.918,82 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 2.805,00 Euro (+305,00 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.286.611,71 Euro (-11.634,08 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 59.731,25 Euro (+59.596,25 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen in Höhe von 16.410,50 Euro (-154.698,14 Euro) zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht Seite 85).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

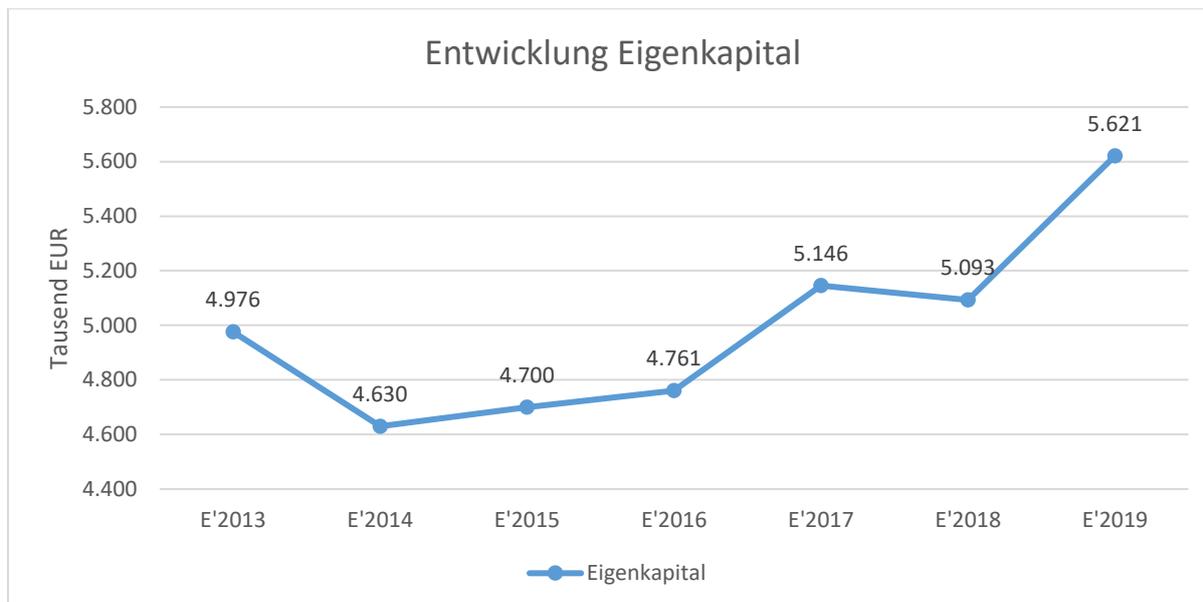
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.563,16 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	335.000,00	60.000,00	-275.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.651.595,40	1.527.066,40	-124.529,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	49.953,16	58.550,76	8.597,60
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	2.036.548,56	1.645.617,16	-390.931,40

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	96.708,00	99.574,00	2.866,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	44.684,54	15.134,51	-29.550,03
Summe 3. Rückstellungen	141.392,54	114.708,51	-26.684,03

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.866,00 Euro auf 99.574,00 Euro erhöht.

Die gebildeten Rückstellungen für Urlaub (5.805,92 Euro / -3.824,92 Euro) und Überstunden (3.205,60 Euro / -8.333,70 Euro) der Beschäftigten der Ortsgemeinde wurden fortgeschrieben und ertragswirksam aufgelöst. Zum 31.12.2019 summieren sich diese Rückstellungen auf insgesamt 9.011,52 Euro.

Eine weitere Rückstellung wird im Bereich Forst ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2019 hat die Ortsgemeinde in eine Waldaufwertungsmaßnahme 17.391,41 Euro aufgewendet; die Rückstellung wurde entsprechend in gleicher Höhe aufgelöst. Es verbleibt zum 31.12.2019 ein Restbetrag von 6.122,99 Euro als Rückstellung in der Bilanz.

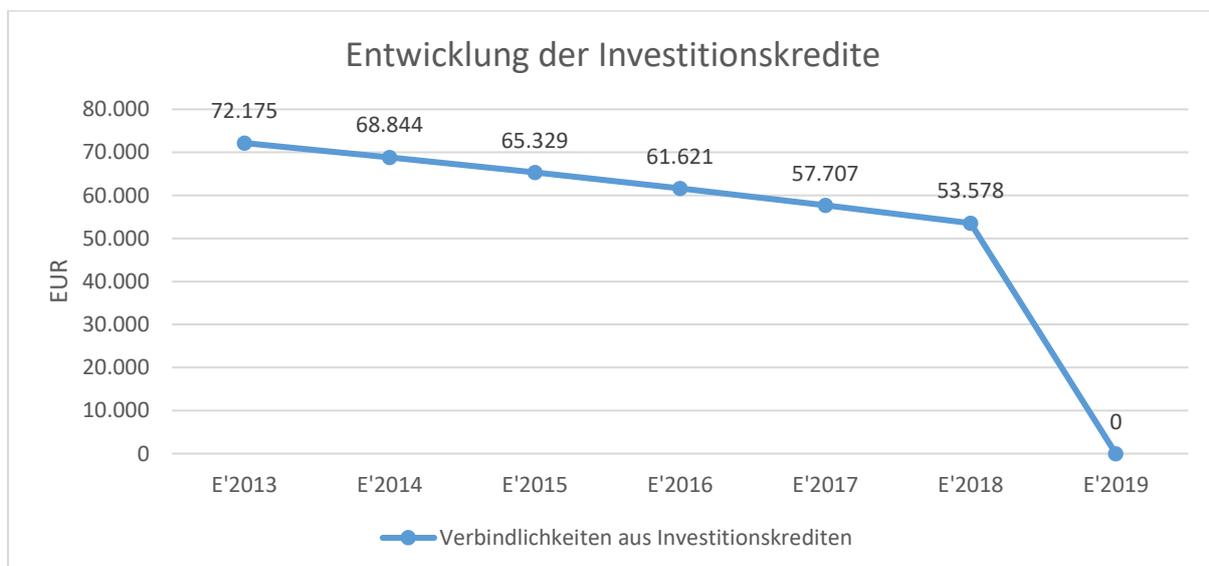
4.8 Verbindlichkeiten

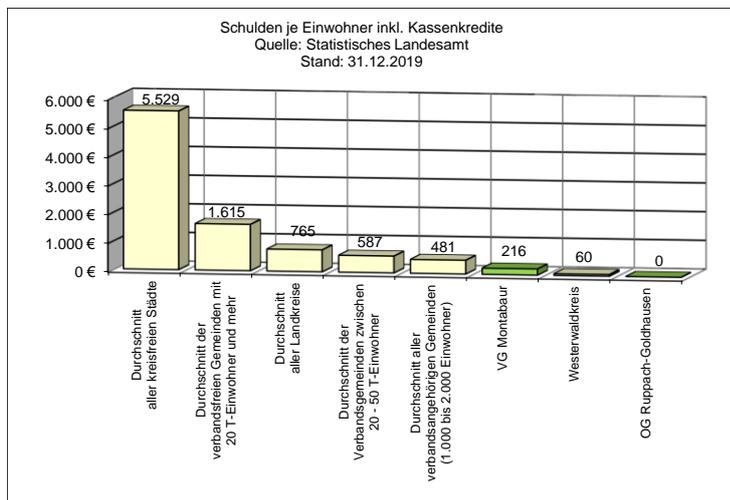
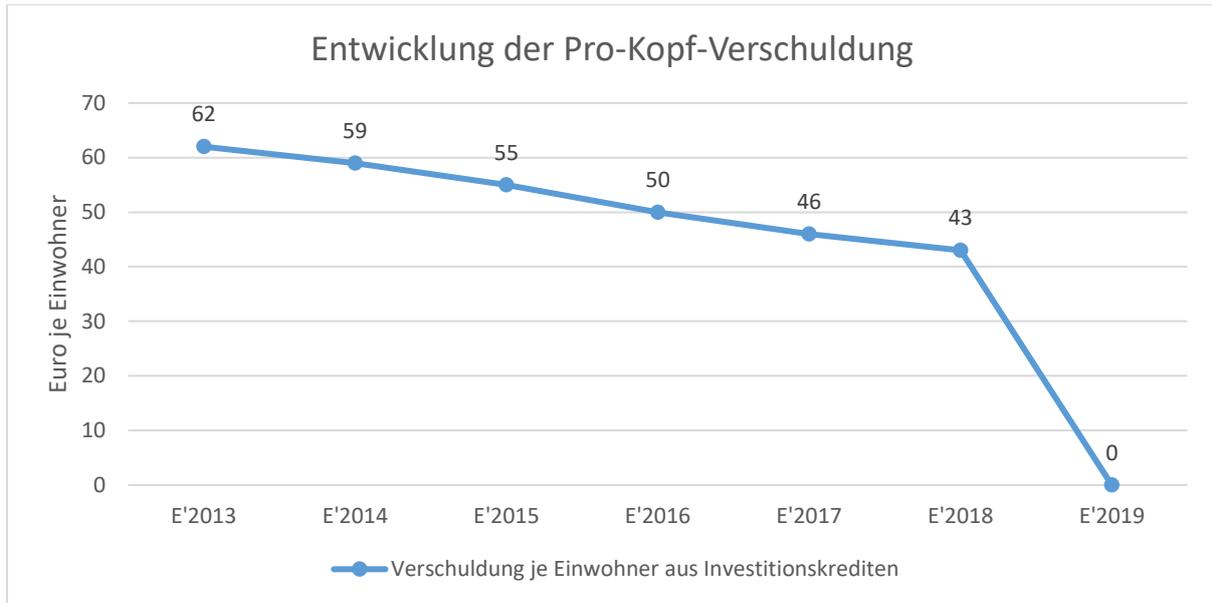
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	53.577,97	0,00	-53.577,97
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.006,30	26.826,08	23.819,78
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.740,02	382,62	-7.357,40
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.259,50	1.259,50
Summe 4. Verbindlichkeiten	64.324,29	28.468,20	-35.856,09

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2019 darstellt.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer /-innen	2,09	2,09
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	2,09	2,09

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Erik Girmann	Günter Steudter	Juri Massing
Heiko Keller	Hans-Peter Schaaf	Markus Noll
Daniel Müller	Tanja Zacharias	Ramona Fuchs
Martin Ruschke	Bernd Becker	Bernhard Bode
Achim Kunst	Christa Schmitt	

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

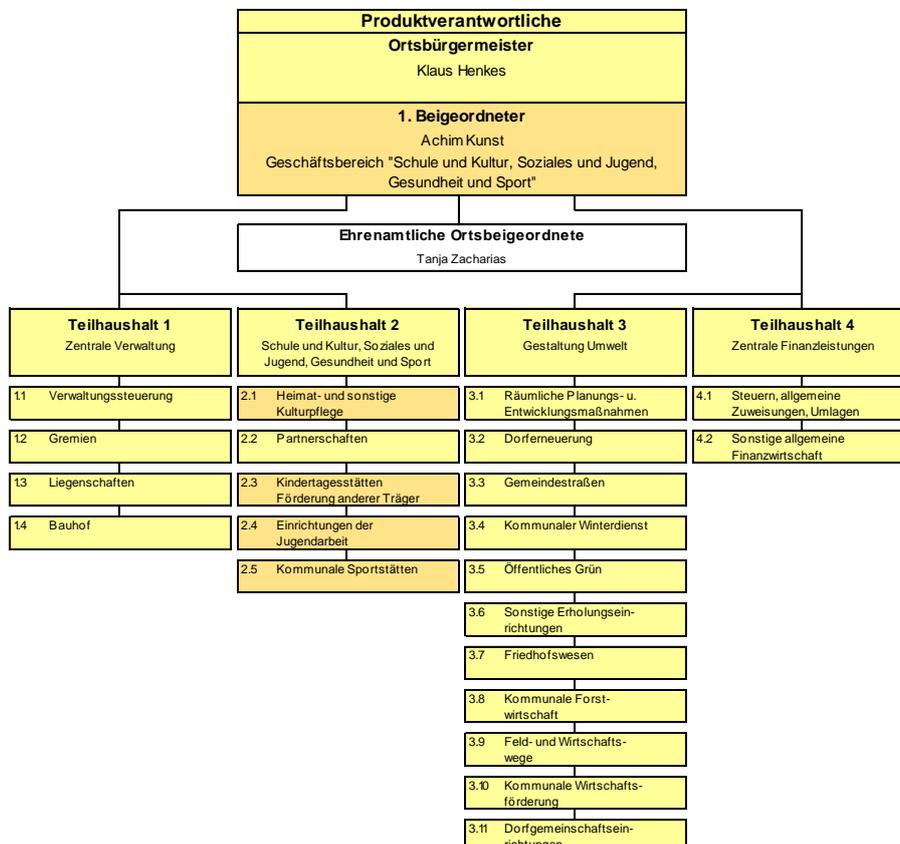
Die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.301 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Ruppach-Goldhausen zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen wird seit der Kommunalwahl 2014 vom Ortsbürgermeister Klaus Henkes geleitet. Dem 1. Beigeordneten Achim Kunst wurde per Gemeinderatsbeschluss vom 30.10.2019 der Geschäftsbereich "Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport" übertragen. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen dargestellt.

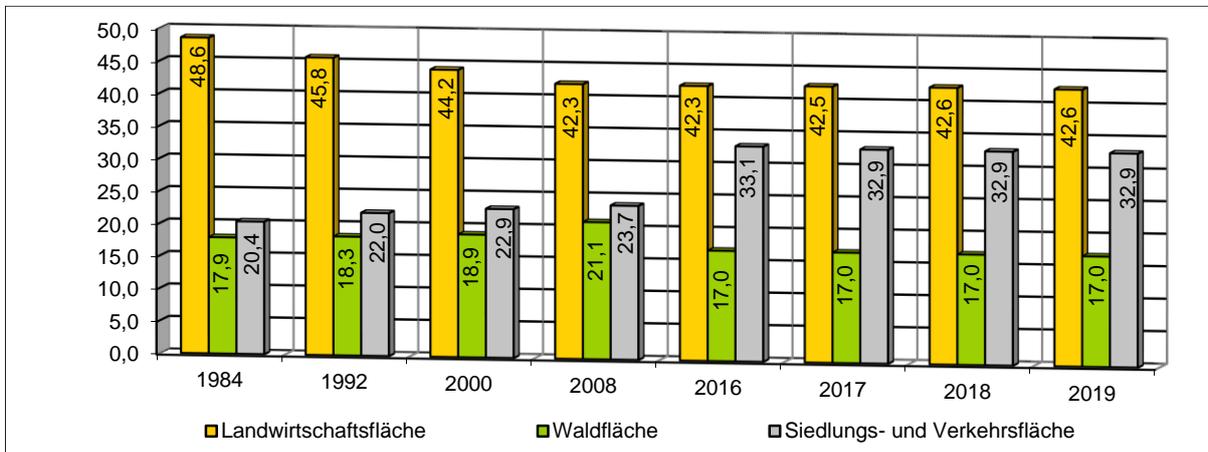


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

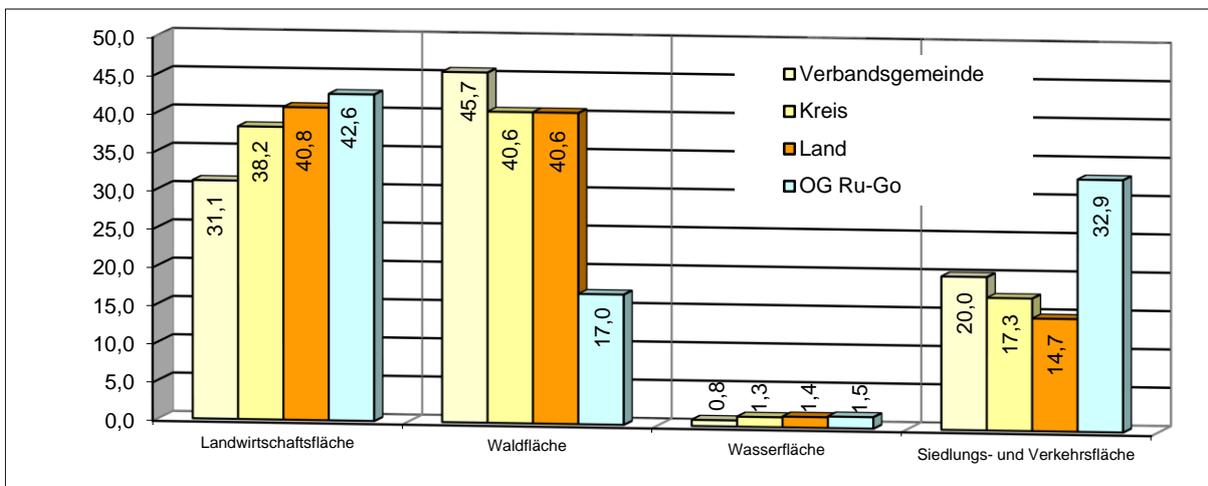
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen umfasst eine Fläche von 440 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 42,6 Prozent, auf den Wald 17,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 32,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige Flächen. Aus der nachfolgenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse verschoben haben.

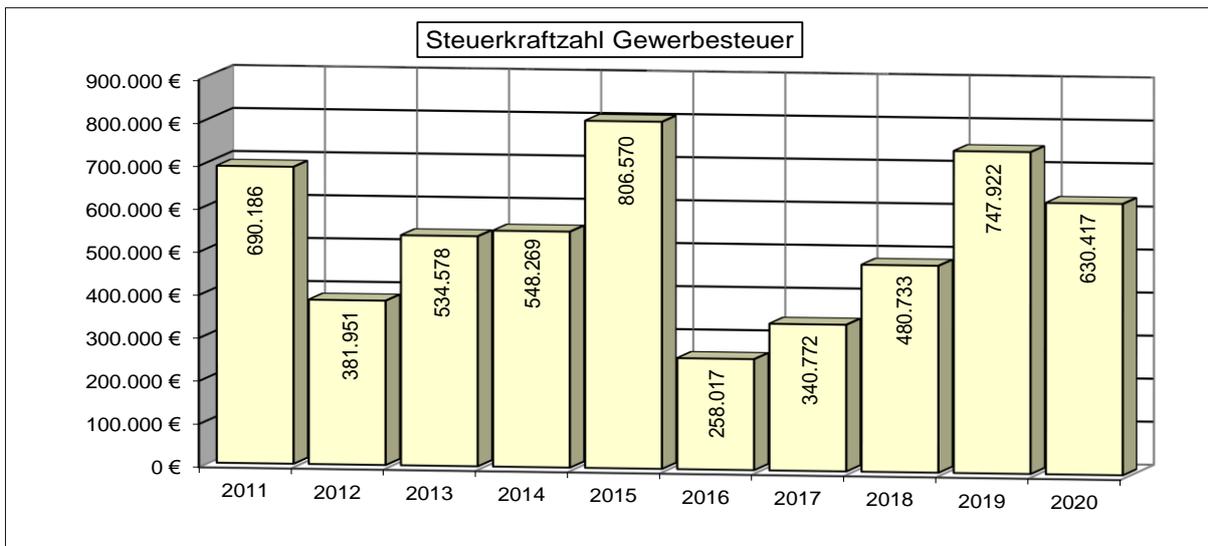


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

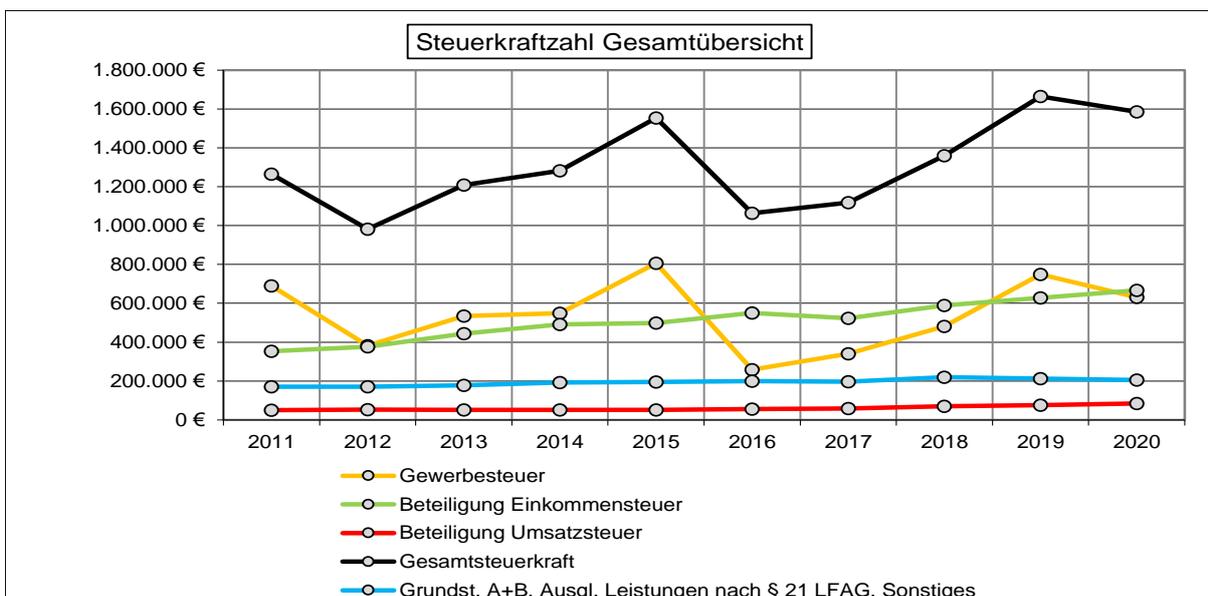


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

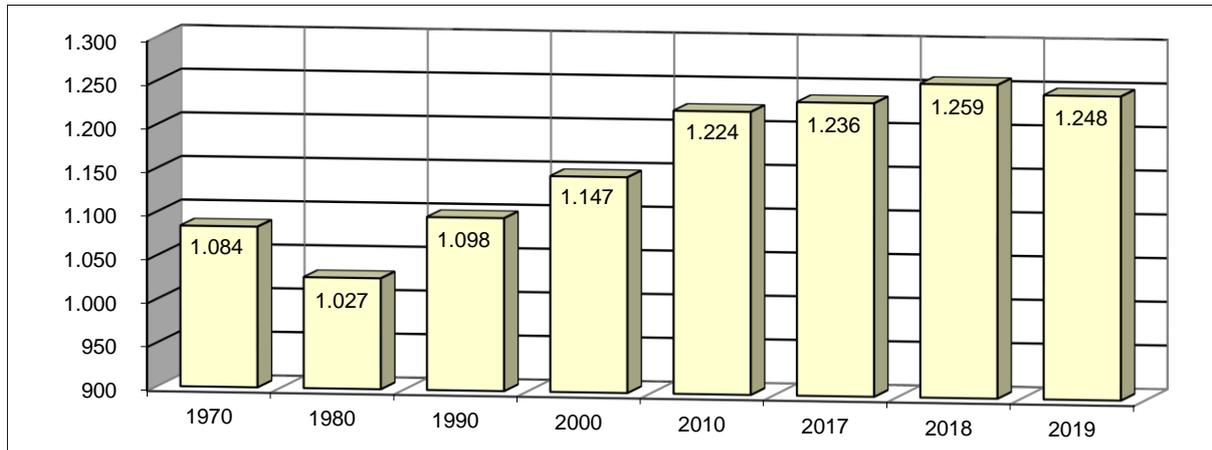


Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt reduziert sich die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund niedrigerer Erträge aus der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr.



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen 1.248 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 92 Personen; dies entspricht einer Quote von 7,37 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 53 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

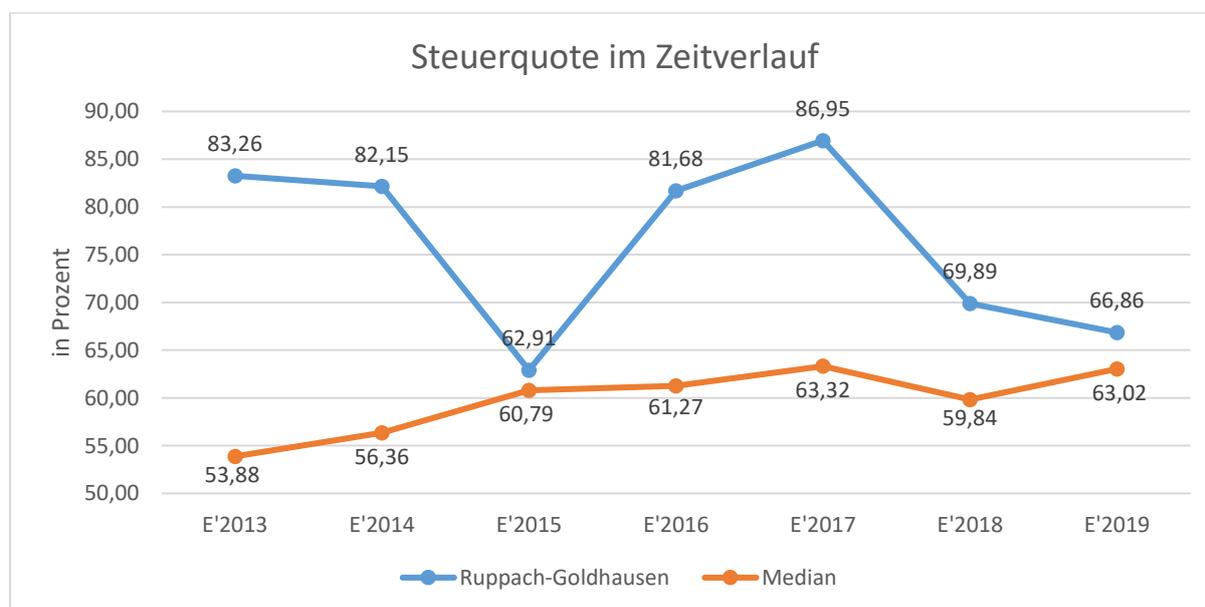
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

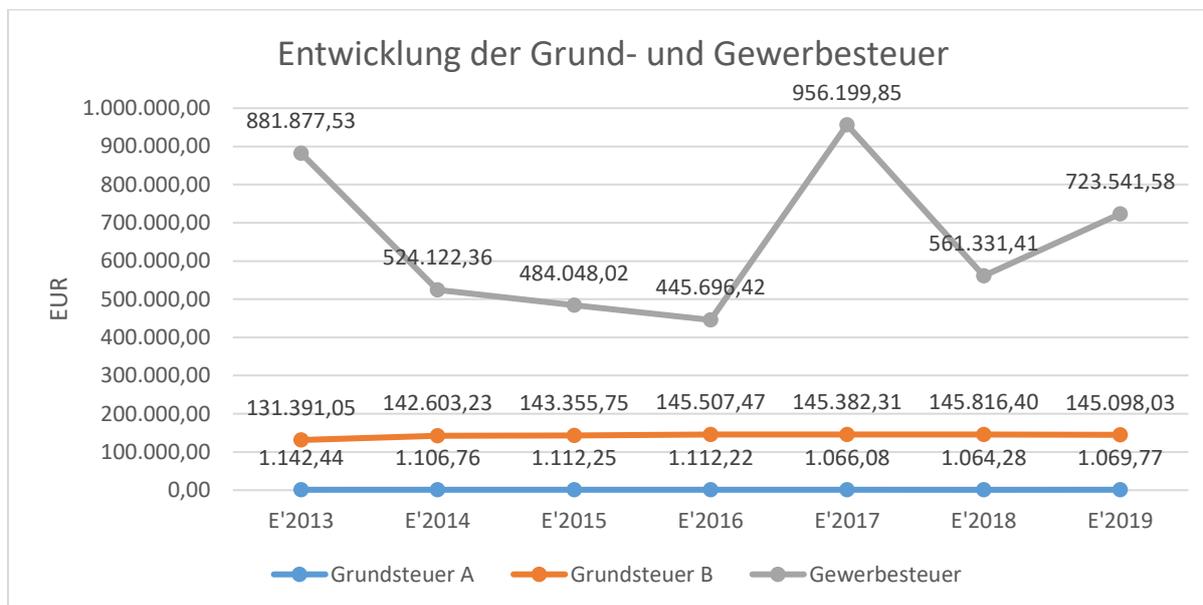
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	1.142	1.107	1.112	1.112	1.066	1.064	1.070
Grundsteuer B	131.391	142.603	143.356	145.507	145.382	145.816	145.098
Gewerbesteuer	881.878	524.122	484.048	445.696	956.200	561.331	723.542
Anteil Einkommenssteuer	486.430	512.346	545.505	539.808	588.724	642.223	680.179
Anteil Umsatzsteuer	51.306	52.272	57.464	58.562	73.912	75.712	86.905
Hundesteuer	2.378	2.816	3.118	3.261	3.432	2.971	2.960
Ausgleichsleistungen	48.708	53.480	57.121	54.535	70.255	58.583	66.847
Summe	1.603.233	1.288.745	1.291.725	1.248.482	1.838.972	1.487.702	1.706.600

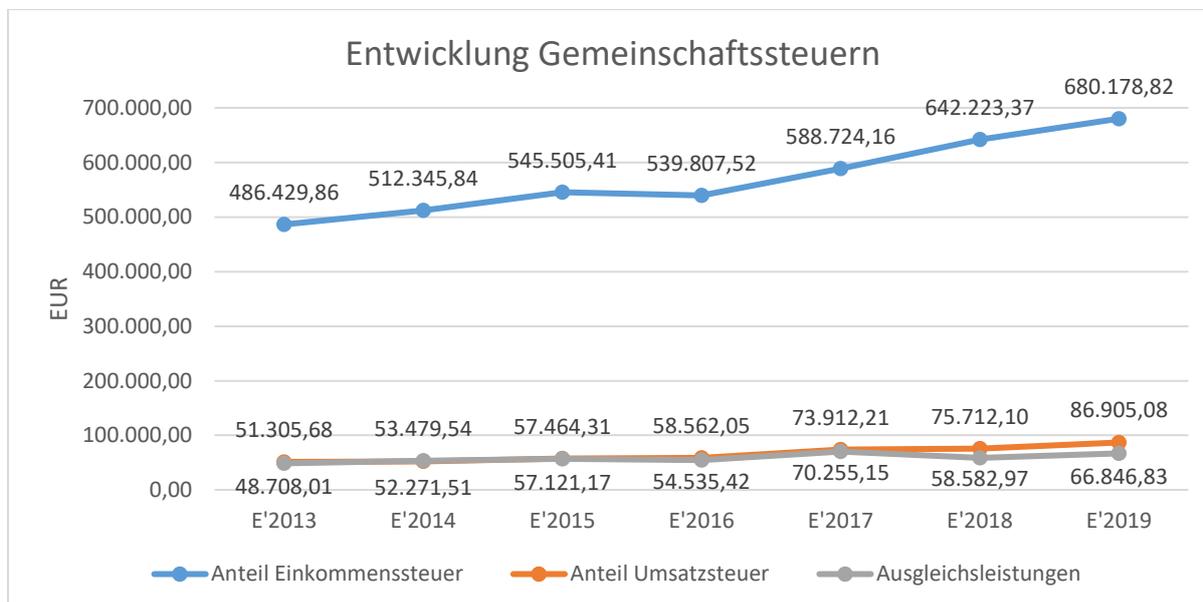
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit (entfallen ab 2019) in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

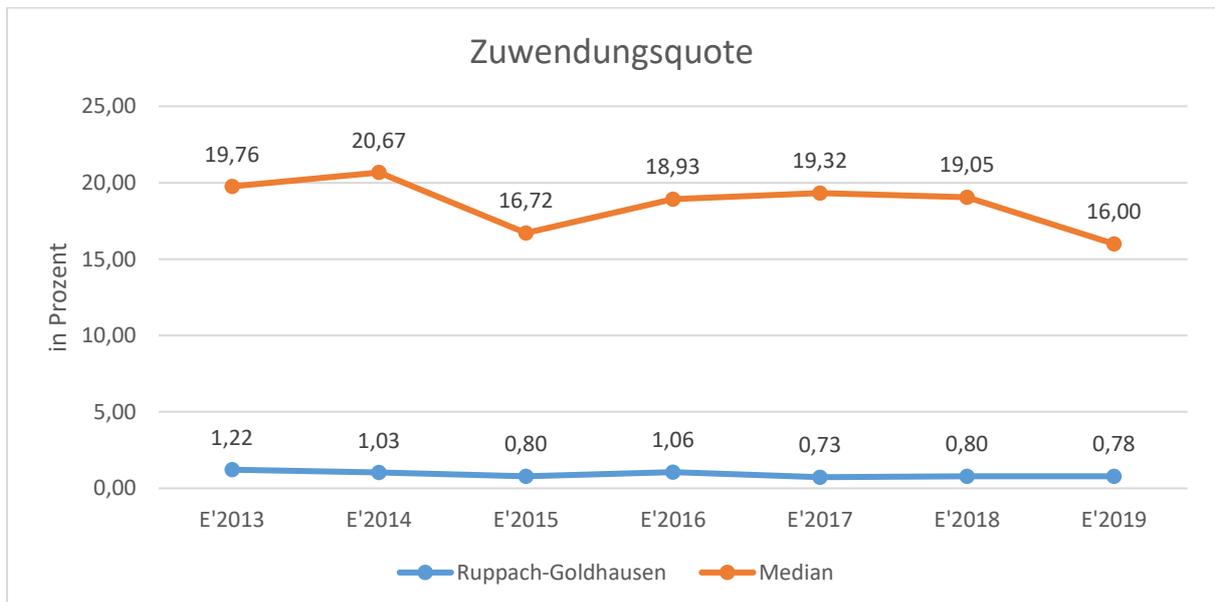
Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	27.514	19.693	23.173	21.378	16.626	19.047	19.417

Die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen hat aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Pro-Kopf-Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen aus dem Landesfinanzausgleich RLP im Betrachtungszeitraum erhalten.

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



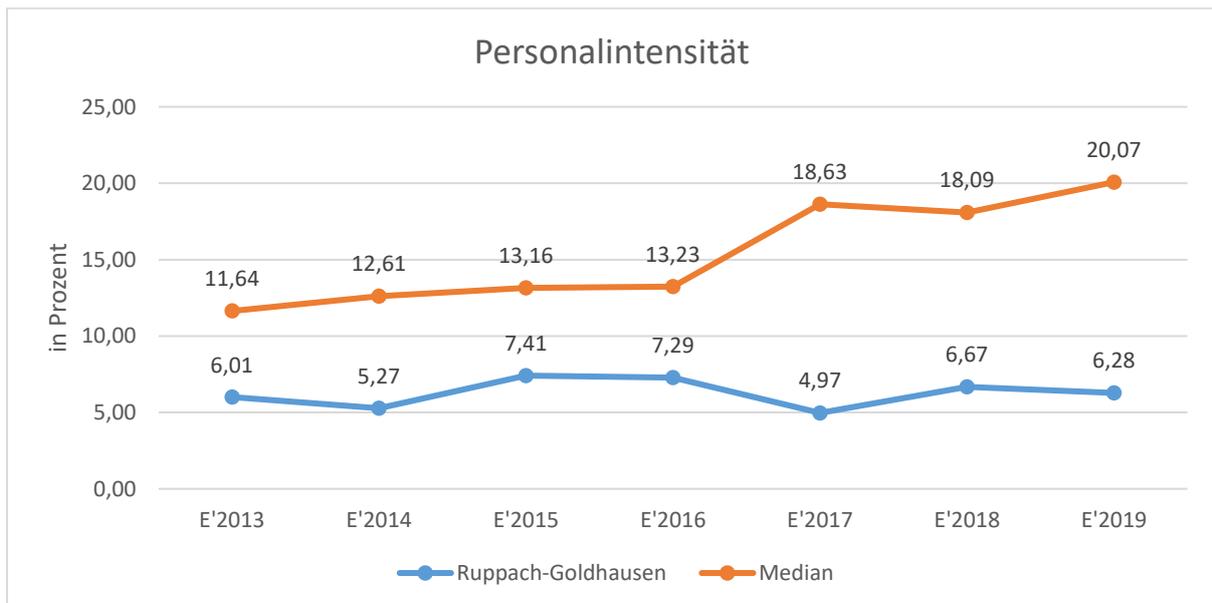
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

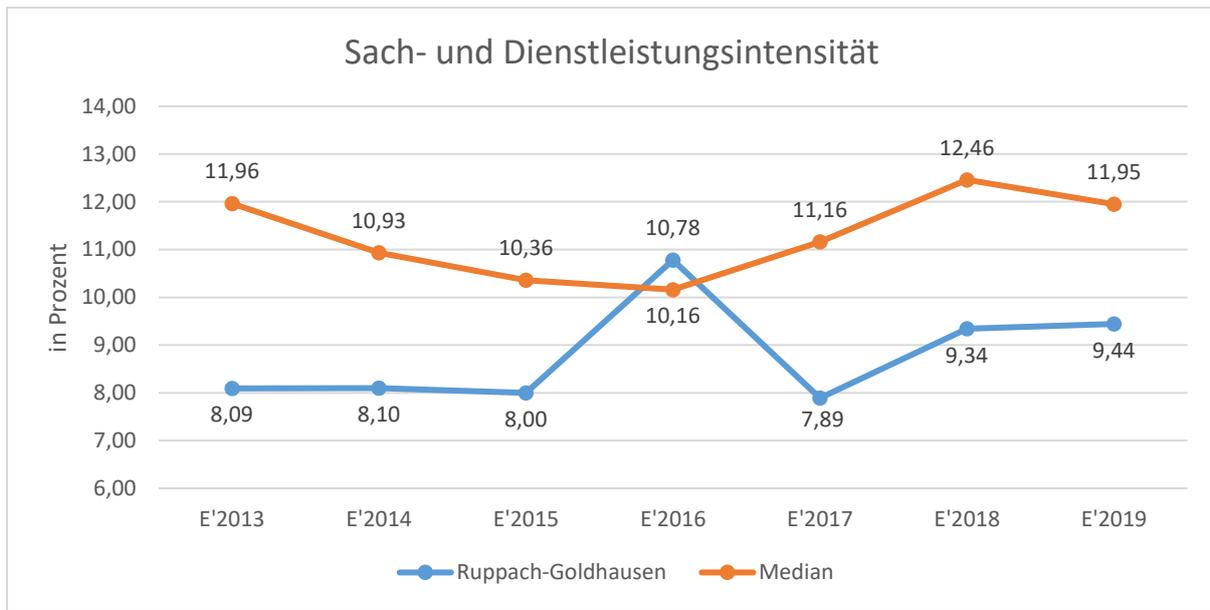
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	16.260	17.349	17.344	16.697	16.970	16.824	17.808
Dienstbezüge und dergleichen	76.602	75.884	75.141	73.557	58.487	88.798	91.340
Beiträge zu Versorgungskassen	6.033	5.988	5.988	6.005	6.178	7.064	7.441
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	16.927	17.399	17.390	16.773	13.520	19.458	21.059
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	--	--	--	--	70	--
Personalnebenaufwendungen	160	160	153	160	149	160	100
Zuführung zu Rückstellungen	2.786	0	44.789	8.384	5.732	24.278	7.050
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	522	369	266	647	1.076	1.181	1.075
Versorgungsaufwendungen	--	--	4.046	3.936	2.962	2.945	4.038
Summe	119.290	117.148	165.116	126.159	105.074	160.778	149.911

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



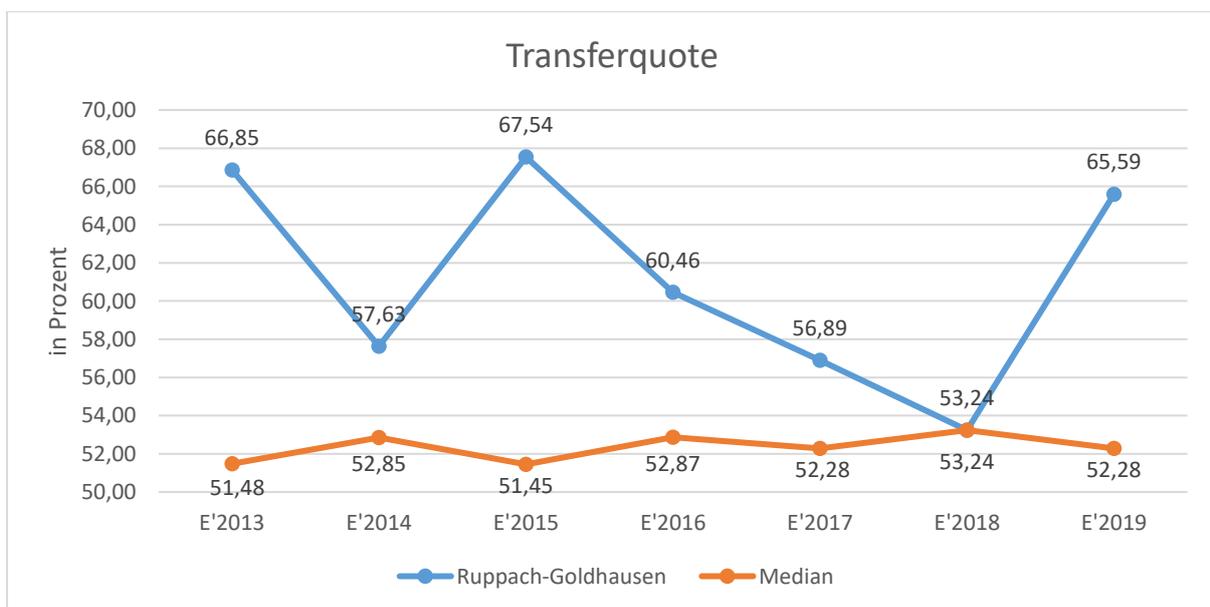
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

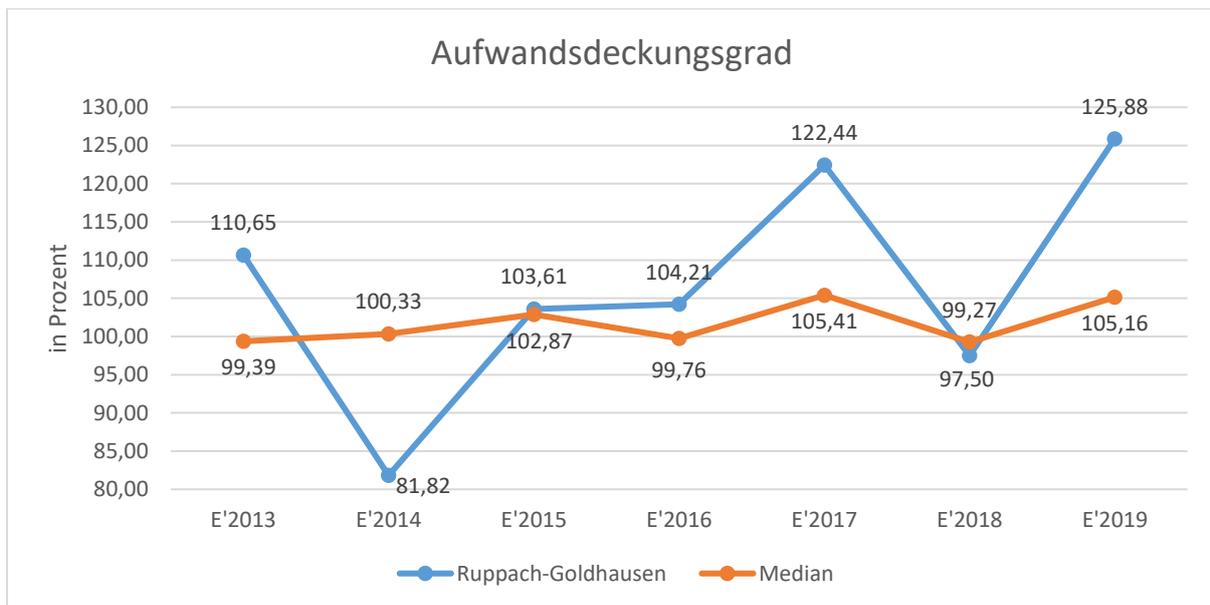
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

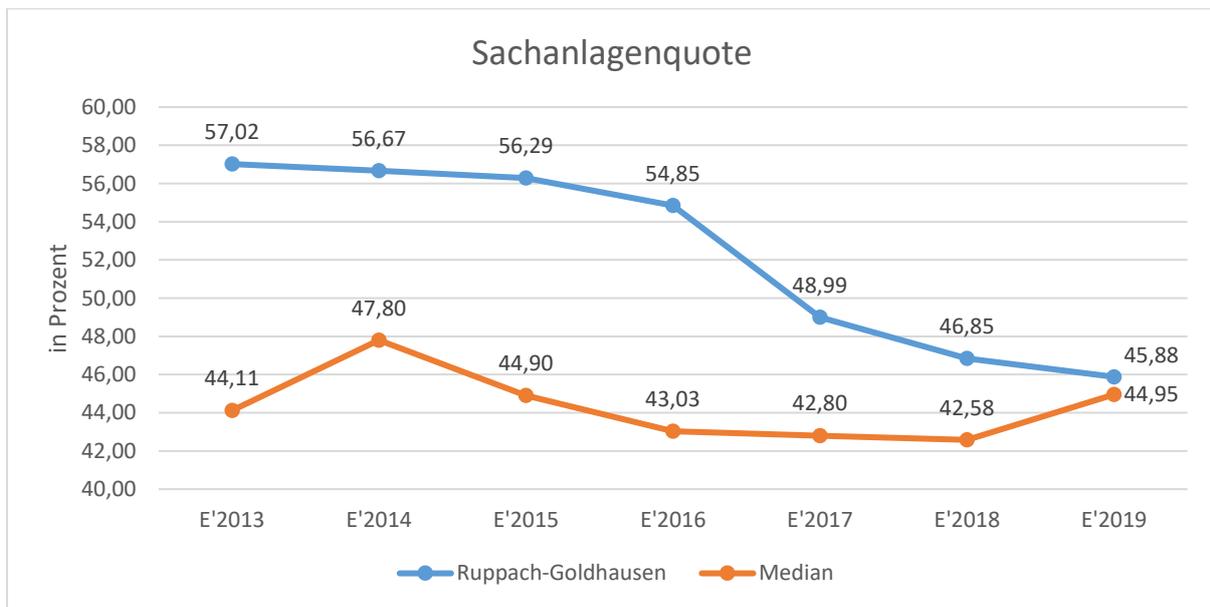
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



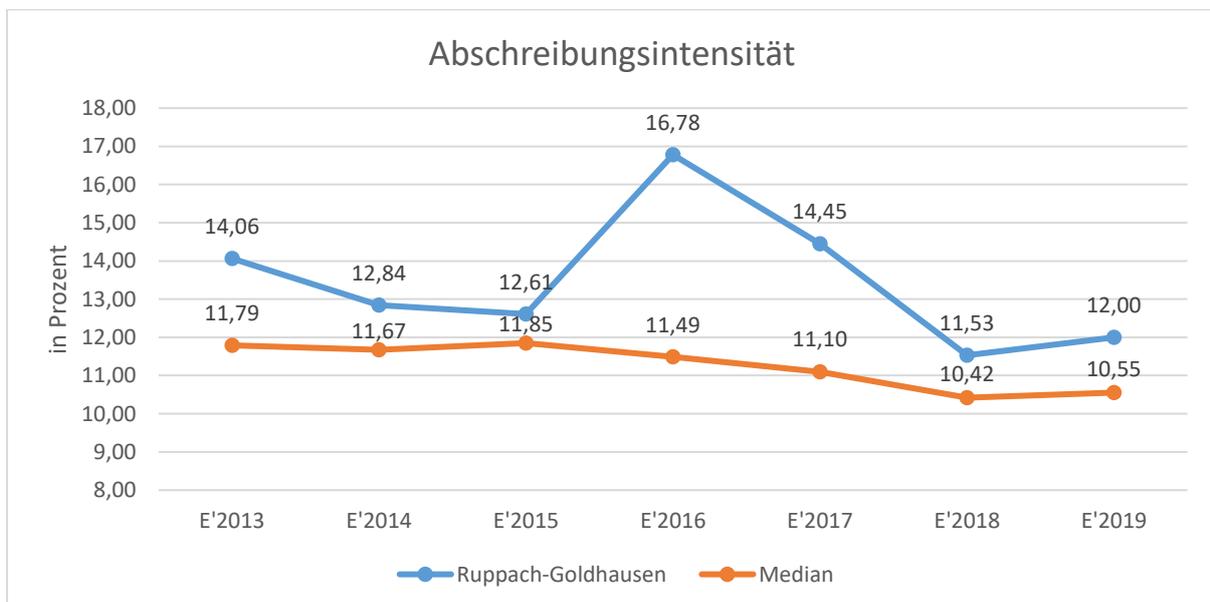
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

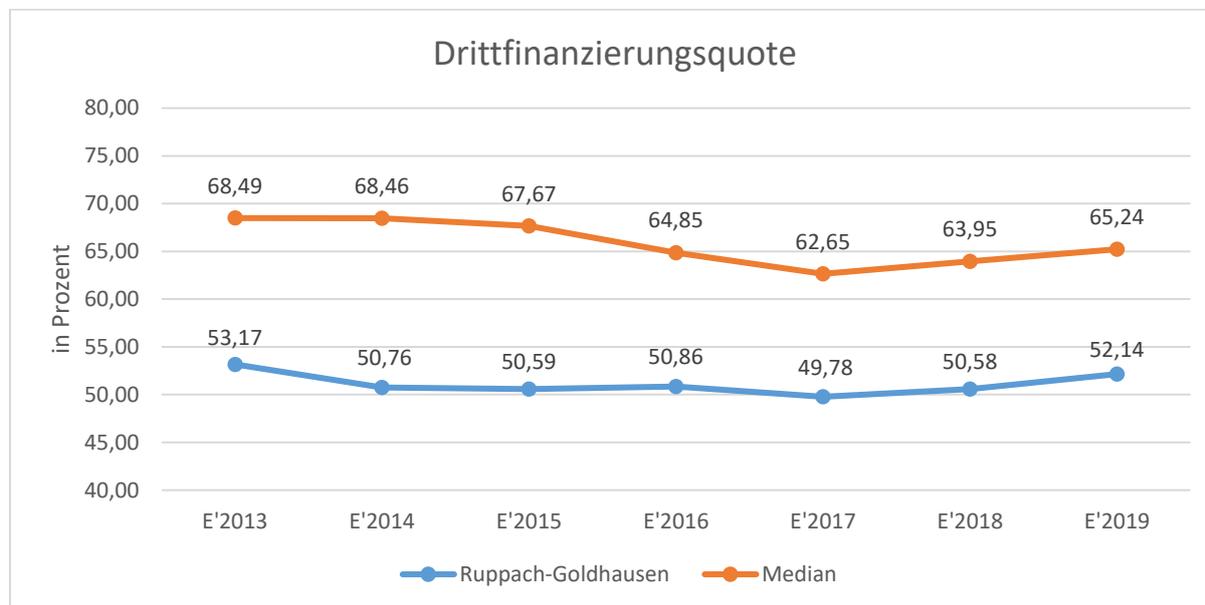
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

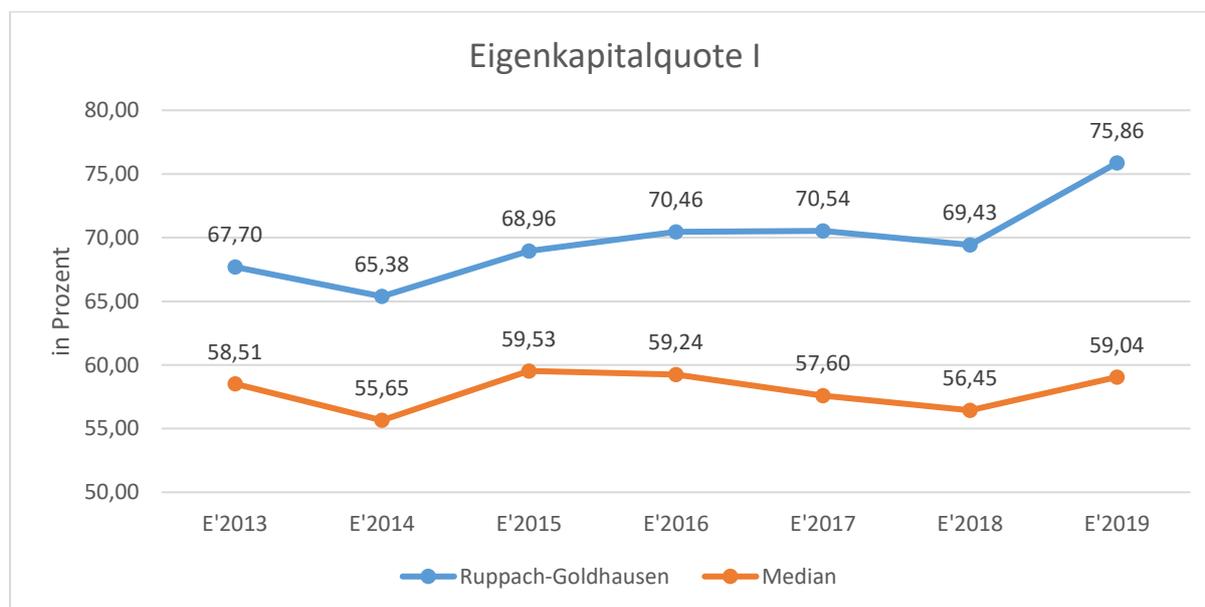


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

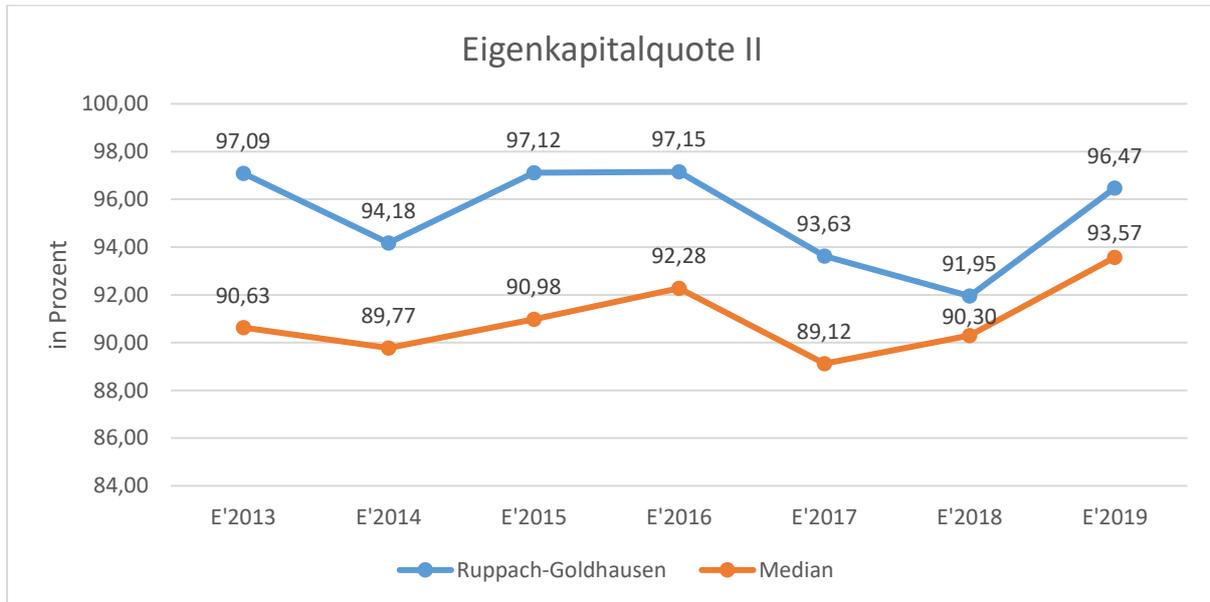


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

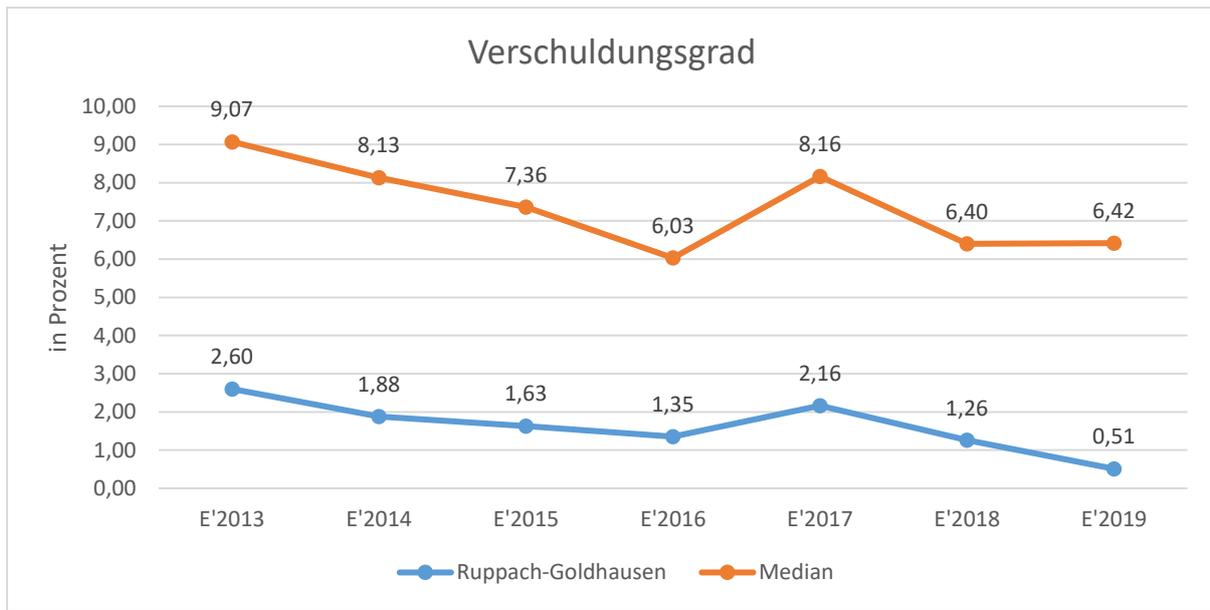


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

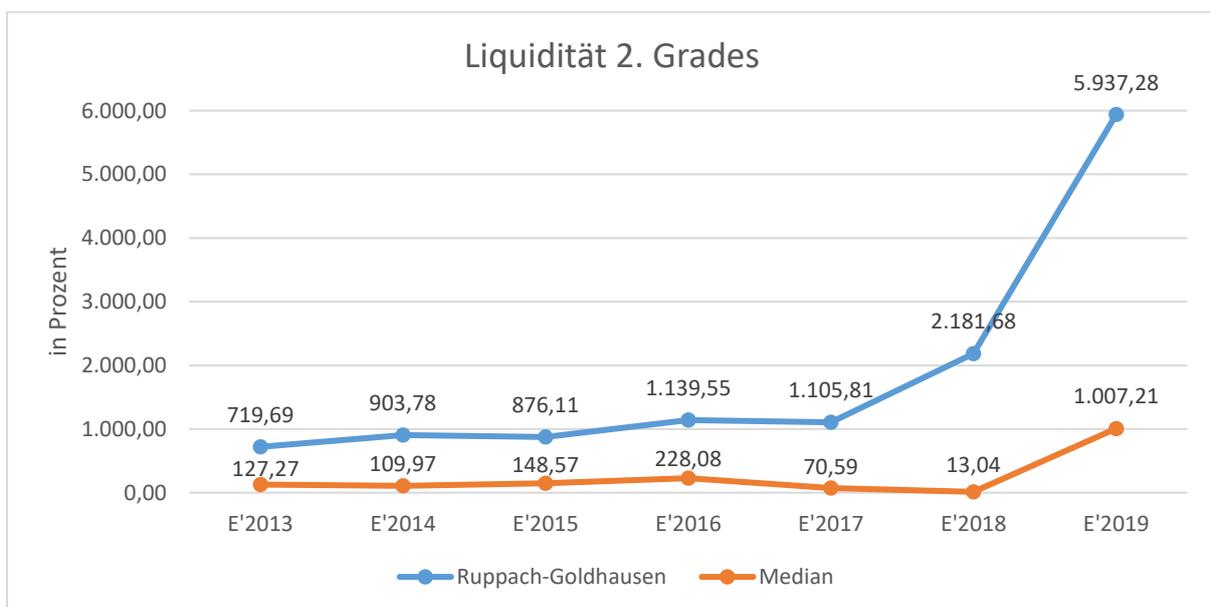


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

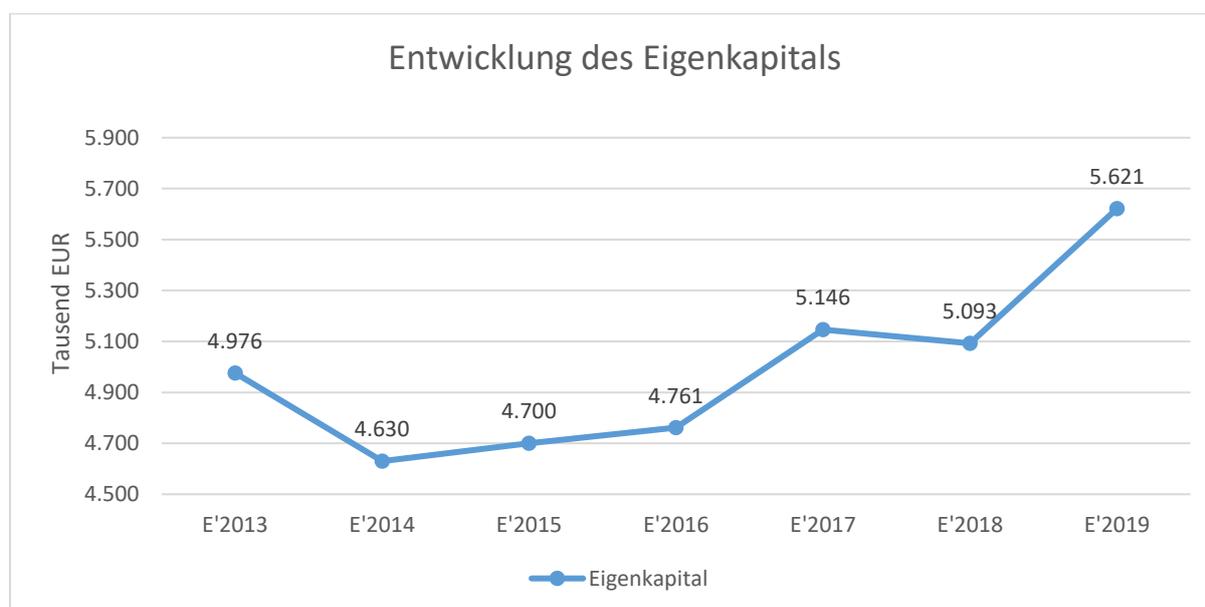
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

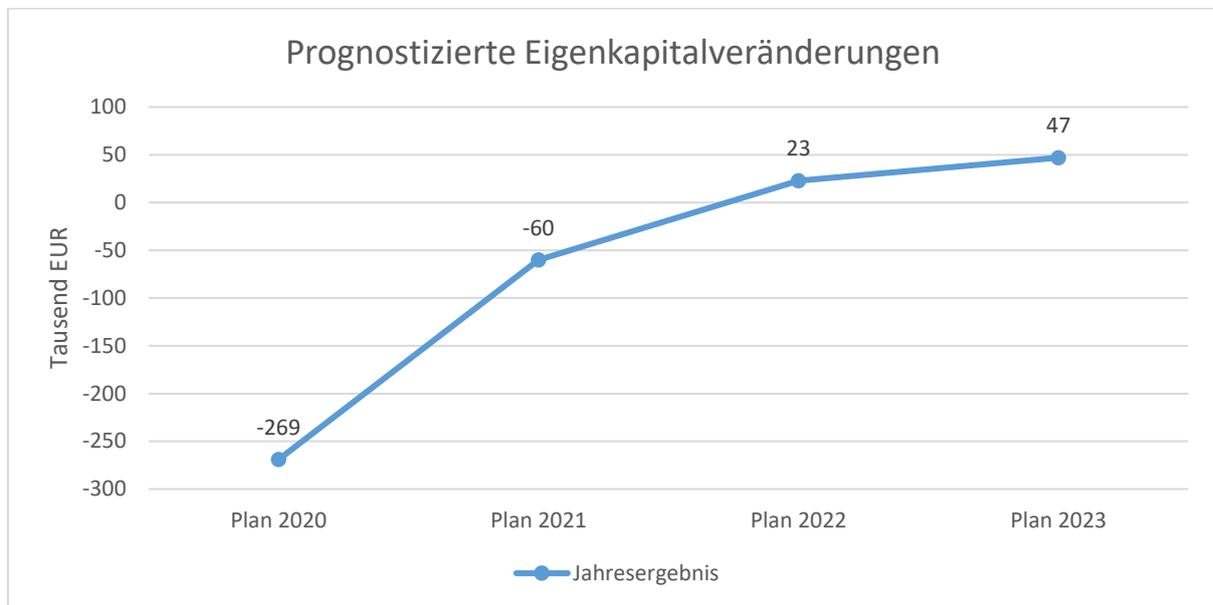
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



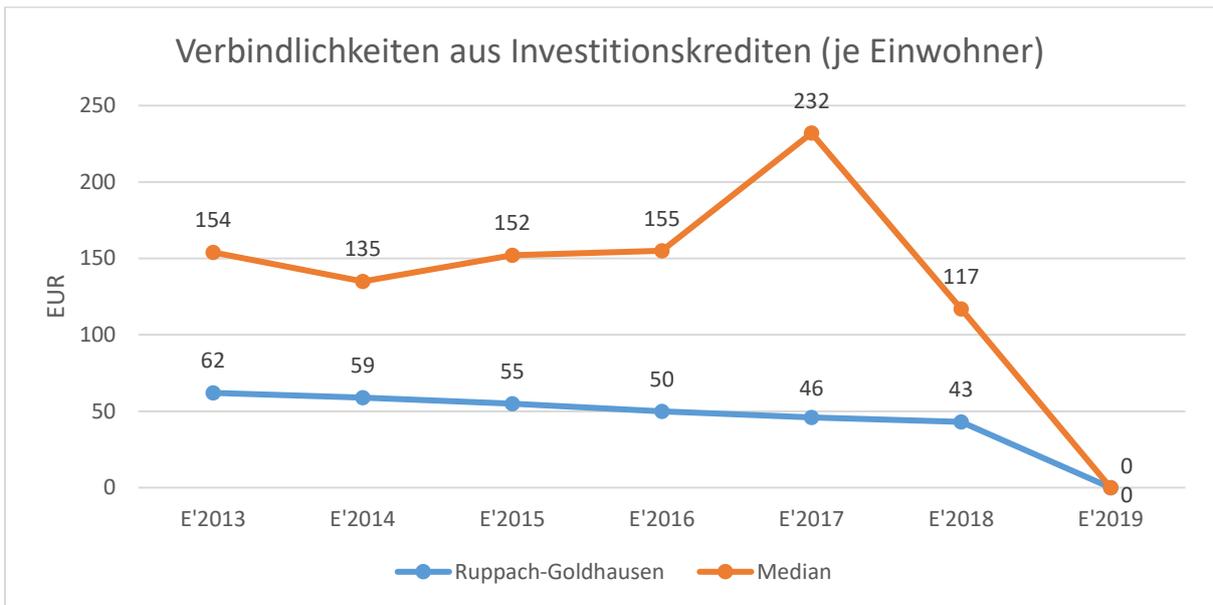
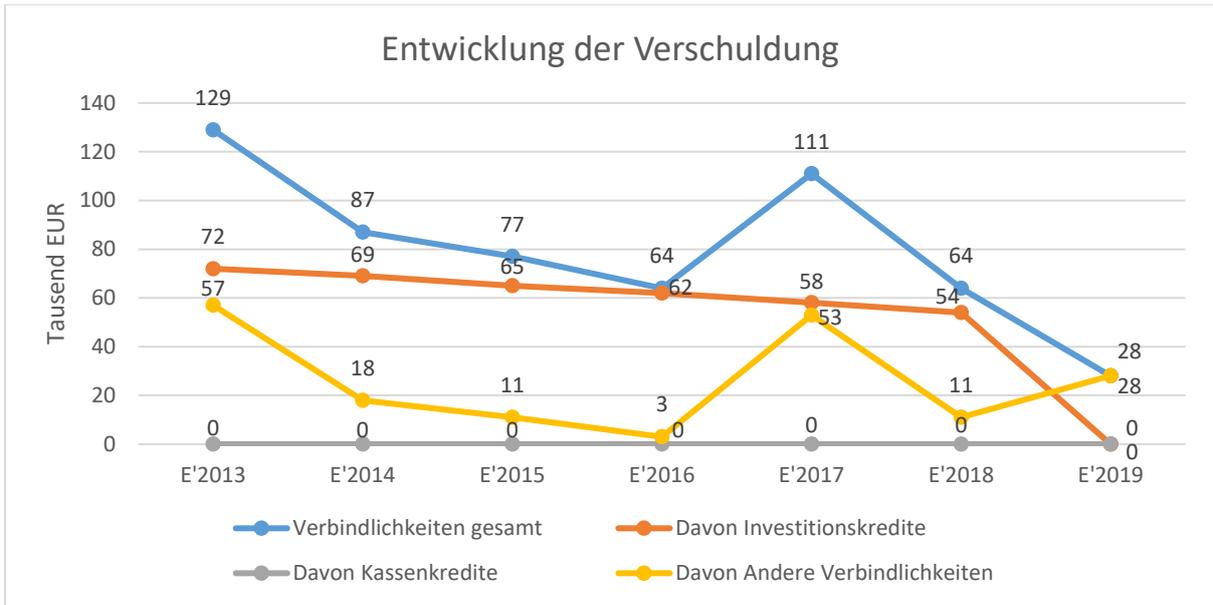
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	129	87	77	64	111	64	28
Davon Investitionskredite	72	69	65	62	58	54	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	57	18	11	3	53	11	28

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

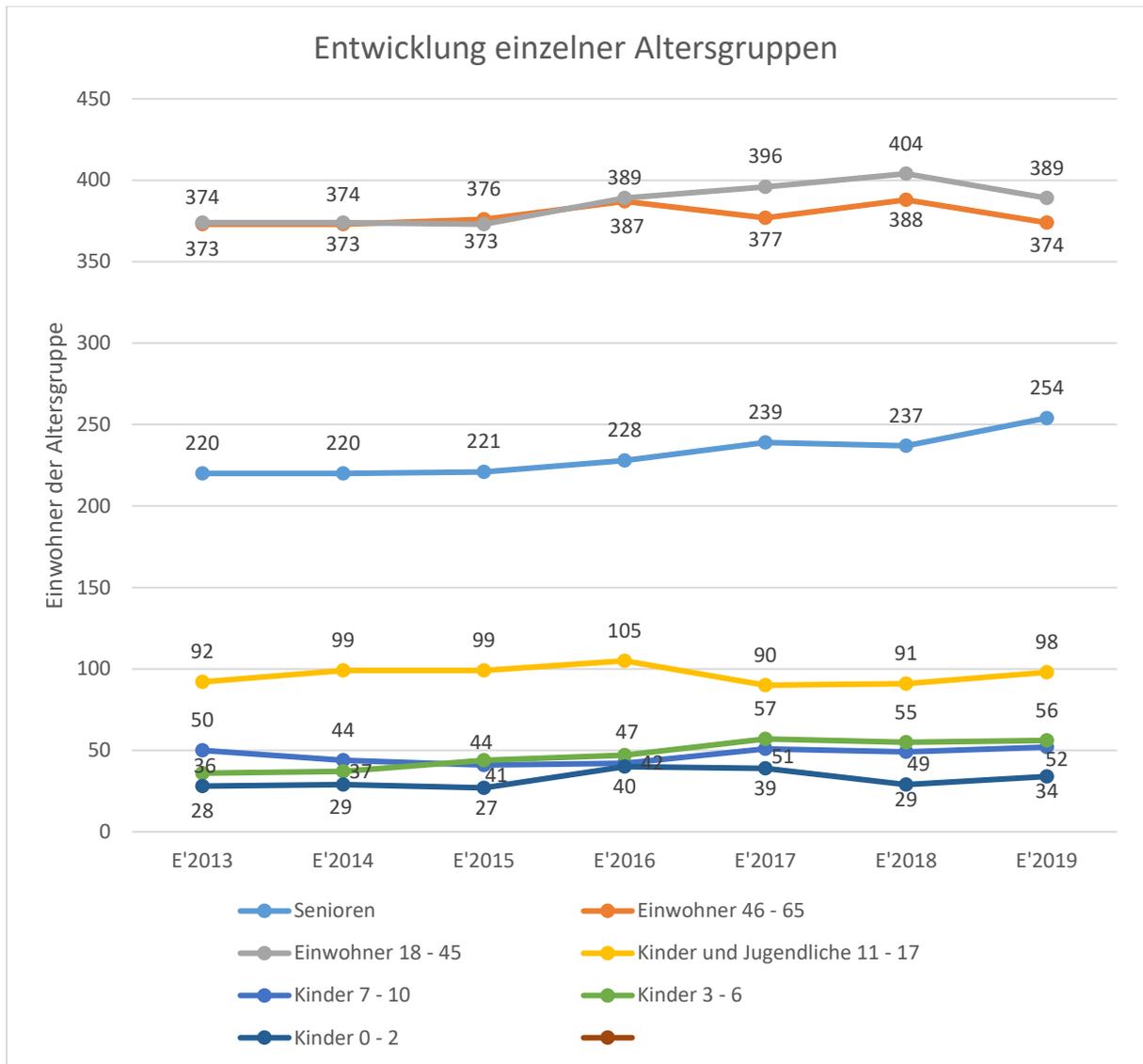
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	1.173	1.176	1.181	1.238	1.249	1.253	1.257
Senioren	220	220	221	228	239	237	254
Einwohner 46 - 65	373	373	376	387	377	388	374
Einwohner 18 - 45	374	374	373	389	396	404	389
Kinder und Jugendliche 11 - 17	92	99	99	105	90	91	98
Kinder 7 - 10	50	44	41	42	51	49	52
Kinder 3 - 6	36	37	44	47	57	55	56
Kinder 0 - 2	28	29	27	40	39	29	34

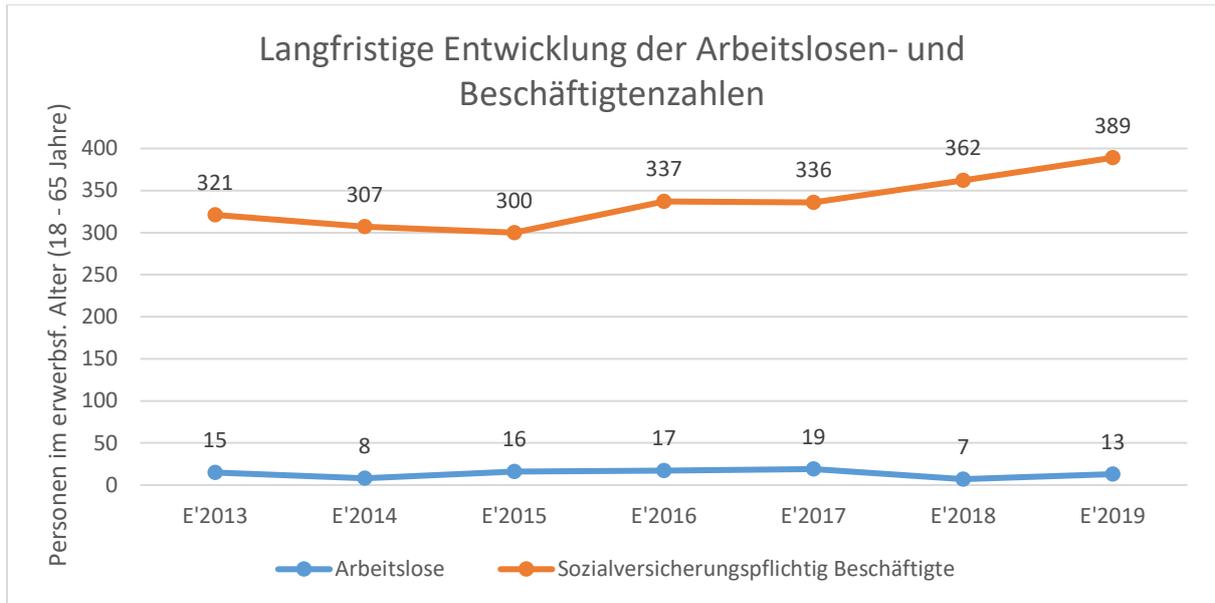


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

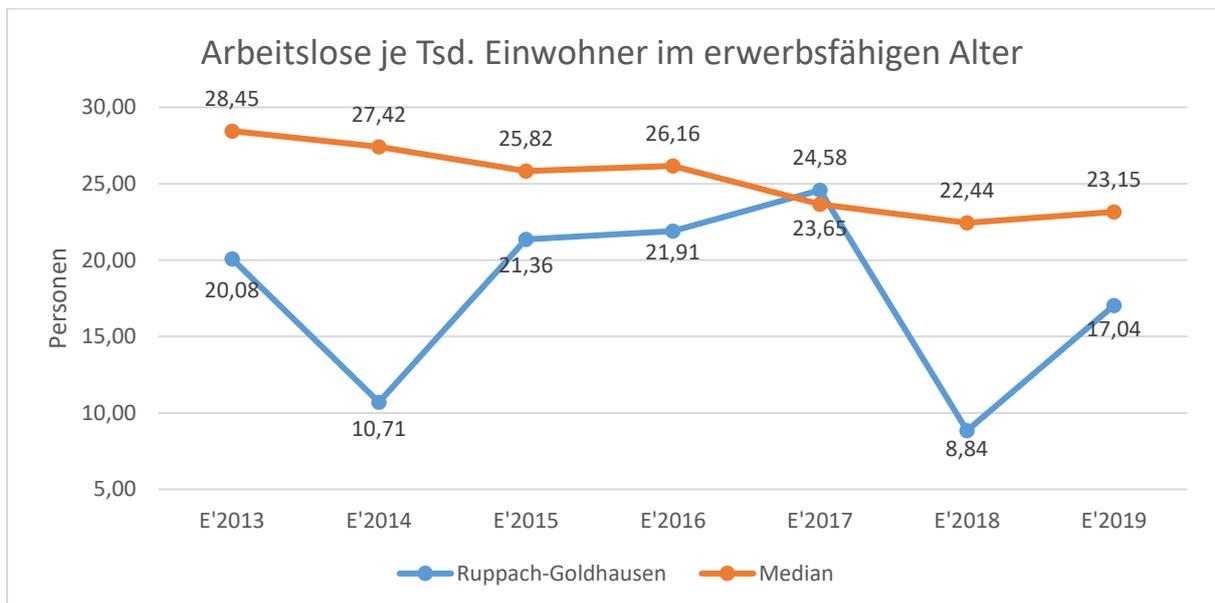
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	15	8	16	17	19	7	13
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	--	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	0	--	--	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	321	307	300	337	336	362	389

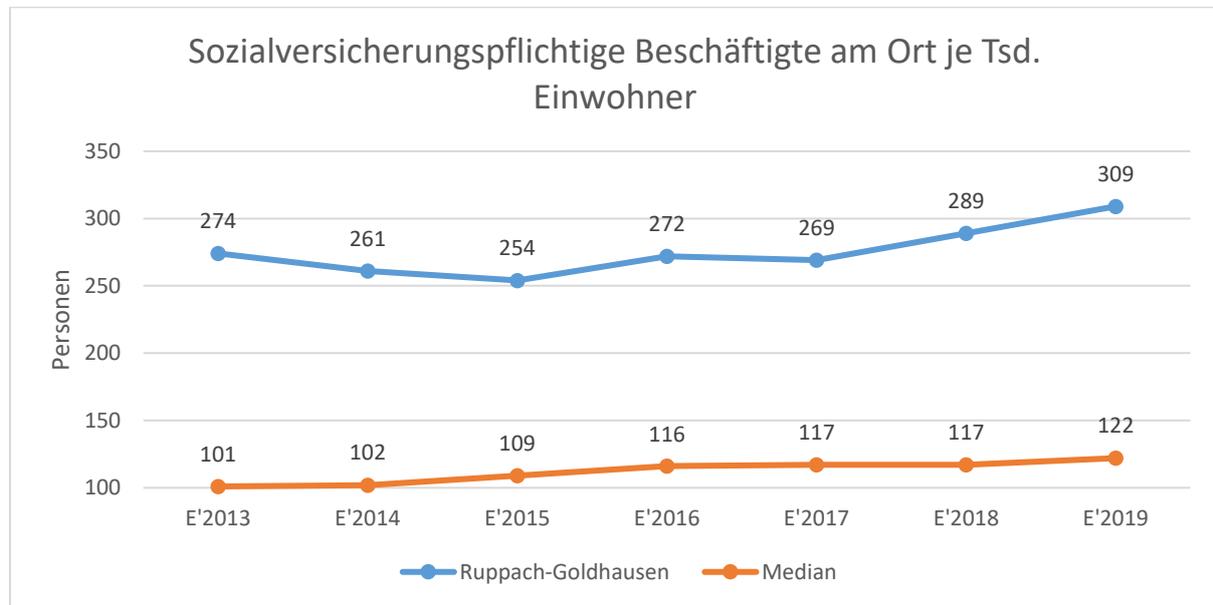


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



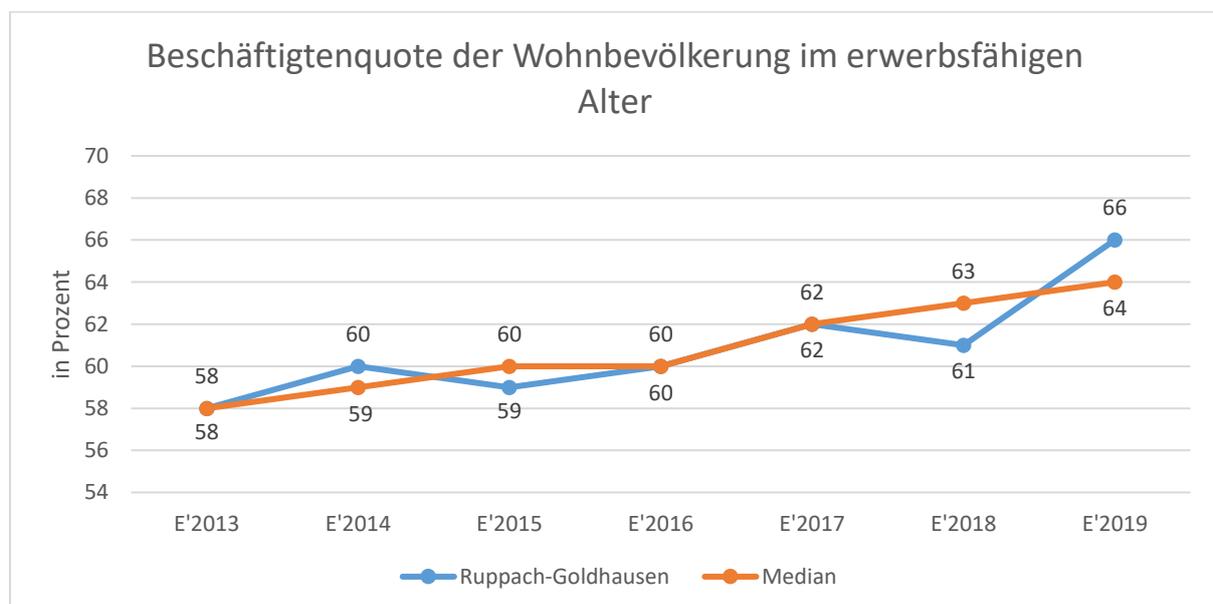
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



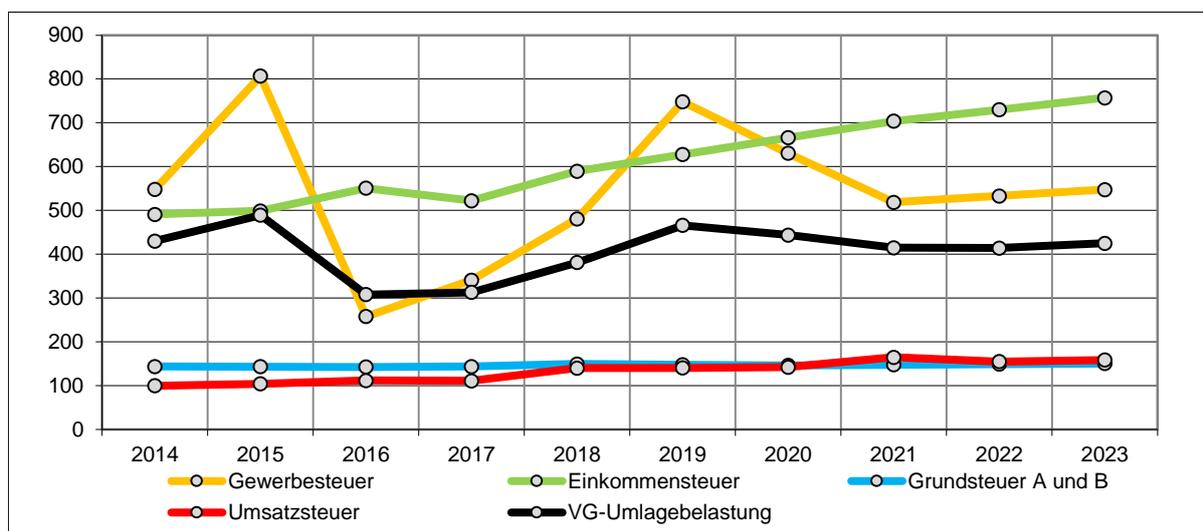
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchunge n 2019		
in €							
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12	Geleistete Zuwendungen	294.357,65	6.500,00	0,00	0,00	300.857,65	46.969,65
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	629.558,90	0,00	0,00	0,00	629.558,90	359.253,90
1.14	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	923.916,55	6.500,00	0,00	0,00	930.416,55	406.223,55
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	476.371,95	0,00	0,00	0,00	476.371,95	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	495.370,94	2.337,80	0,00	0,00	497.708,74	47.923,12
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1293.048,77	0,00	0,00	0,00	1293.048,77	587.493,96
12.4	Infrastrukturvermögen	8.983.167,24	852,95	49.189,00	143.774,98	9.078.606,17	5.546.356,22
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	5.597,55	0,00	0,00	0,00	5.597,55	5.224,55
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	199.176,27	9.939,67	0,00	0,00	209.115,94	51.142,27
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.707,84	0,00	890,00	0,00	93.817,84	61.348,84
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	164.633,87	24.214,07	12.140,55	-143.774,98	32.932,41	0,00
	Sachanlagen zusammen	11.712.074,43	37.344,49	62.219,55	0,00	11.687.199,37	6.299.488,96
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		12.635.990,98	43.844,49	62.219,55	0,00	12.617.615,92	6.705.712,51

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibungen 2019	Ab- schreibungen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufen e Ab- schreibungen auf Abgänge 2019	Ab- schreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2018	Durchschnitt Abschreibungs- satz	Durchschnitt Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	11821,00	0,00	0,00	58.790,65	242.067,00	247.388,00	3,93	80,46	0,00
0,00	16.433,00	0,00	0,00	375.686,90	253.872,00	270.305,00	2,61	40,33	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	28.254,00	0,00	0,00	434.477,55	495.939,00	517.693,00	3,04	53,30	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	476.371,95	476.371,95	0,00	100,00	0,00
0,00	2.941,00	0,00	0,00	50.864,12	446.844,62	447.447,82	0,59	89,78	0,00
0,00	10.615,00	0,00	0,00	598.108,96	694.939,81	705.554,81	0,82	53,74	0,00
0,00	18162,98	0,00	49.185,00	5.678.784,20	3.399.821,97	3.436.811,02	2,00	37,45	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	272,00	0,00	0,00	5.496,55	101,00	373,00	4,86	180	0,00
0,00	15.677,67	0,00	0,00	66.819,94	142.296,00	148.034,00	7,50	68,05	0,00
0,00	4.914,00	0,00	889,00	65.373,84	28.444,00	33.359,00	5,24	30,32	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.932,41	164.633,87	0,00	100,00	0,00
0,00	216.032,65	0,00	50.074,00	6.465.447,61	5.221.751,76	5.412.585,47	1,85	44,68	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	244.286,65	0,00	50.074,00	6.899.925,16	5.717.690,76	5.930.278,47	1,94	45,32	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.706	0	0	1.706	16	1.690	1.403
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	357	0	0	357	16	341	102
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	0	0	3	0	3	3
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.286	0	0	1.286	0	1.286	1.298
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	60	0	0	60	0	60	0

Jahresabschluss 2019
OG Ruppach-Goldhausen

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0			0	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0			53	
	davon:				0					
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von				0					
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0			0	
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0			0	
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0			0	
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0			53	
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0			0	
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0			0	
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0			0	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0			0	
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0			0	
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27	0	0	27	0			3	
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0			0	
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0			0	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0			0	
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0			0	
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0			8	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	0			0	
13	Summe	28	0	0	28	0	28	0	64	

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

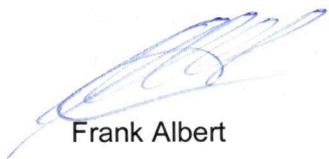
Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe			0,00
Investitionsauszahlungen				
51130	Dorferneuerung, Städtebauförderung / Förderung privater Dorferneuerungsvorhaben	01200000	51130-0001	6.500,00
54100	Gemeindestraßen / Ausbau Straßenbeleuchtung "Hauptstraße / Bergstraße"	09600003	54100-0005	9.717,98
55310	Friedhofswesen / Friedhof Goldhausen - Überdachung Ehrenmal	09600003	55310-0005	23.436,69
	Summe			39.654,67
Summe Haushaltsausgabereste				39.654,67

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 11.02.21

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

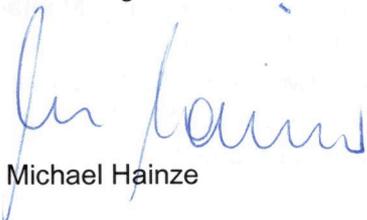
Im Auftrag



Stefan Kaden

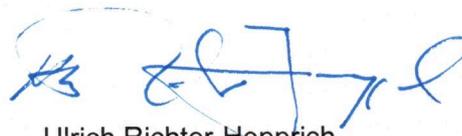
Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Ruppach-Goldhausen, _____

(Ortsbürgermeister)